

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

Dezember 2011

Donnerstag, 15. Dezember 2011

Nr. 12

Lugauer Weihnachtsmarkt

17. / 18. Dezember 2011
14:00 bis 19:00 Uhr



Lugauer Weihnachtsmarkt

Lugauer Weihnachtsmarkt:
Rathaus - Marktplatz - Obere Hauptstraße

17. / 18. Dezember 2011
14:00 bis 19:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in Lugau (12:00 - 18:00 Uhr)
80 Händler und Imbiss-Stände erwarten die Besucher.
Lichterglanz und Weihnachtsduft verzaubern Groß und Klein.
Stollenanschnitten des Bürgermeisters: Samstag, 15:15 Uhr
Erzgebirgsstube im Rathaus : Café - Schnitzer - Klöpplerinnen
Verkauf der Lugauer Weihnachtskarte 2011 (Dachgeschoss Rathaus)



Weihnachtsmarkt für Kinder

Ponykutschfahrten am Marktplatz (15:30 - 17:00 Uhr)
Überraschungen von Weihnachtsmann und Engel
Lampionumzug (Samstag 17:00 Uhr ab Marktplatz)
Basteln im Rathaus (Obergeschoss)

Festliche Musik (Bühne am Rathaus)

Samstag

15:30 – 17:30 Uhr Die Andreasberger
17:30 – 19:00 Uhr Blsorchester Flöha

Sonntag

15:00 – 16:00 Uhr Zwickauer Stadtpfeifer
16:30 – 17:30 Uhr Lichtensteiner Turmbläser

Krippen-Ausstellung im Ratssaal

Neben Engeln, Bergleuten und Räuchermännern spielen im Erzgebirge während der Advents- und Weihnachtszeit die Krippen eine wichtige Rolle. Krippen, Pyramiden und Schwibbögen zeigen die Geburt Christi - und darum geht es ja zu Weihnachten. In anderen Regionen der Welt wird die Geburt Christi wieder auf andere Weise dargestellt. Einen Einblick gibt die Ausstellung im Ratssaal.

Märchenhaftes in der Stadtbibliothek

„Weihnachtsgans Auguste und ihre Freunde“ – Tiere im Märchen

15.00 Uhr Märchenlesung

16.00 Uhr Märchenstunde mit Überraschungs-Film

17.00 Uhr Märchenlesung

Außerdem: lustiges Angelspiel am Brunnen vom Froschkönig, Märchenrätsel, Fühl- und Tastpfad, Zaubertrank und Wunderkuchen

Natürlich können sich die Besucher an diesem Tag auch als Leser anmelden und Bücher entleihen.

Weihnachtliches Programm im Paletti Park

Kindereisenbahn am Weihnachtsbaum

Glühwein, Roster und vieles mehr

Glasbläser Willy Knoth (Lauscha) (Freitag bis Sonntag)

Sonntag, 15:00 - 17:00 Uhr

Musikalische Weihnacht" mit dem Musikverein Neuwürschnitz

Geschäfte am Sonntag 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet

Programm des Gewerbevereins

Samstag, 16:30 Uhr - Parkplatz Stollberger Straße

Höhenfeuer, Roster, Glühwein und vieles mehr

Besuch des Weihnachtsmanns



Advent 2011 in Lugau

“Im sechse an dr Peremett” wurde am Vorabend des 1. Advent die Adventszeit in Lugau eröffnet. Noch mehr Menschen als in den vergangenen Jahren waren zum Rathaus gekommen. Schritt für Schritt wurden die Adventslichter rings um das Rathaus eingeschaltet. Zuletzt lief auch die Pyramide an. Musikalisch begleitet wurde der Adventsaufakt in bewährter Weise vom Posaunenchor der Lugauer Kreuzkirchgemeinde. Pfarrerin Christiane Steins erinnerte daran, dass die vielen Lichter der Adventszeit hinweisen wollen auf das Licht, das zum Weihnachtsfest erschienen ist. Zum Adventsaufakt gehört seit vielen Jahren auch das Rathauskonzert. In diesem Jahr war der Meinersdorfer Männerchor zu Gast. Das Konzert stand unter der Überschrift “Seht, die gute Zeit ist nah”.

im Mittelpunkt des 2. Advent stand das Glockenturmfest. Hatte vor einem Jahr tiefster Winter mit viel Schnee geherrscht, mussten die Besucher in diesem Jahr vor allem viel Regen ertragen. Das störte die Lugauer Theaterkids nicht, die in der Kirche das Märchen “Der Froschkönig” zeigten. Der Posaunenchor allerdings hatte sich vor dem Regen in das Innere des Glockenturmes verzogen. Recht beengt wurde durch die offenen Luken des Turmes geblasen. Vor der Kirche hatten die einzelnen Gewerbetreibenden ihre Stände aufgebaut. Organisiert wurde das Glockenturmfest gemeinsam vom Altstadtverein Niederlugau, dem Förderverein FELS und der Kreuzkirchgemeinde. Und jeder der Beteiligten brachte seine Möglichkeiten und Stärken ein.



Spalte 1



Weihnachten in Lugau 2011

„Seht, die gute Zeit ist nah“ war das Thema des 48. Lugauer Rathauskonzertes zum Adventsaufakt. Jetzt ist Weihnachten wirklich ganz nahe. Die Vor-Freude auf das Fest bestimmt immer mehr die Stimmung der meisten Menschen. Überhaupt ist die Freude das Thema dieses 4. Adventssonntags.

Auch der Weihnachtsmarkt möchte zu dieser Freude beitragen. An Rostern, Glühwein, Stollen und den vielen anderen Naschereien erfreuen sich alle Besucher. Der Glanz der Lichter verzaubert nicht nur die Kinder. Die Krippen-Ausstellung im Rathaus zeigt, wie auf ganz unterschiedliche Weise die Geburt Christi dargestellt worden ist. Und nicht zuletzt ist der Lugauer Weihnachtsmarkt ein Ort der Begegnungen. Immer wieder sieht man Besucher beieinanderstehen, miteinander reden, Grüße zum Fest und zum neuen Jahr austauschen. So mancher trifft überraschend Bekannte und Freunde, denen er schon lange nicht mehr begegnet ist. Ja, es ist wirklich eine gute Zeit!

„Seht, die gute Zeit ist nah“ - dieses Adventslied wurde zum Rathauskonzert natürlich auch gesungen. Dieses Lied ist noch sehr jung. Der Pfarrer Friedrich Walz schrieb es 1972 auf der Grundlage eines mährischen Liedes:

Seht die gute Zeit ist nah,
Gott kommt auf die Erde,
kommt und ist für alle da,
kommt, dass Friede werde!

Hirt und König, Groß und Klein,
Kranke und Gesunde,
Arme, Reiche lädt er ein,
freut euch auf die Stunde!

Die Freude des Weihnachtsfestes ist untrennbar verbunden mit der Sehnsucht nach Friede. „Friede auf Erden“ - das gehört zum Kern der Weihnachtsbotschaft. Und gerade an dieser Stelle sind viele Menschen skeptisch gegenüber dieser Botschaft angesichts einer grausam friedlosen Welt. Hier in Mitteleuropa sind inzwischen schon zwei Generationen ohne die Erfahrung des Krieges herangewachsen. Aber das sieht in anderen Teilen der Welt völlig anders aus. Doch der Wunsch nach Frieden bezieht sich ja – bewusst oder unbewusst – ebenso auf den Frieden in den persönlichen Beziehungen. Auch diese Sehnsucht bleibt so sehr oft unerfüllt. Umso wichtiger ist die Verheißung und die Einladung zu Frieden und Versöhnung.

Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes, wohlbehütetes neues Jahr.

frc

Im Januar ist Weihnachtszeit

In manchen Gegenden in Deutschland geht Weihnachten nahtlos in die „5. Jahreszeit“ über, also die Faschings- oder Karnevals-Saison. Aber die 40-tägige Weihnachtszeit endet ja erst am 2. Februar, dem Lichtmess-Tag. In manchen Orten unserer Region bleibt der Schmuck der Straßen und Plätze bis zu diesem Tag erhalten.

In vielen Museen gehen die Weihnachtsausstellungen bis Ende Januar oder bis in den Februar hinein. Im Daetz-Centrum Lichtenstein ist unter dem Thema „Andere Länder, andere Krippen“ die 11. Ausstellung mit weihnachtlichen Krippen aus aller Welt zu sehen. Zu sehen ist sie bis zum 3. Februar. Ein ähnliches Thema hat die Weihnachtsausstellung "Internationale Krippen" in der Volkskunstgalerie des Technischen Museums Frohnauer Hammer, die bis zum 2. Februar zu sehen ist. Im Heimatmuseum Schöneck (Vogtland) wird bis zum 31. Januar die Weihnachtsausstellung „O selige Zeit, o Weihnachtszeit“ gezeigt. Die Ausstellung im Museum der Stadt Aue (bis 12. Februar) steht unter dem Thema „Engel und Bergmann“.

In Erbach-Kirchberg (Kirche Kirchberg) ist ab 6. Januar, dem Epiphaniastag eine Ausstellung zu sehen. Da werden aber kaum Nussknacker und Räuchermänner zu sehen, sondern es ist eine Epiphaniastag-Ausstellung. Und dabei geht es ja auch um die Botschaft von Weihnachten.



Pyramide am Rathaus im Januar 2009

Und in Lugau? Die meisten Weihnachtsbäume werden zwar nach dem Epiphaniastag am 6. Januar weggeräumt. Aber viele Wohnungen leuchten auch darüber hinaus noch im weihnachtlichen Schmuck.

Natürlich gibt es im Januar auch schon Veranstaltungen, die mit Weihnachten nichts mehr zu tun haben. Am Samstag, dem 7. Januar um 19:00 Uhr nimmt André Carlowitz in der Turnhalle der Mittelschule am Steegenwald die Besucher mit auf eine „Reise quer durch Europa“. In Portugal werden historische Städte mit faszinierender Architektur besucht. Von Lissabon geht es über die längste Hängebrücke Europas in Richtung Algarve mit seinen bizarren Sandsteinfelsen und zum Cap Sao Vincente. In Istanbul mit seinen rund 3000 Moscheen wird eingetaucht in die islamische Kultur; besucht werden u.a. die Blaue Moschee, die Hagia Sophia und der Sultanspalast. Bei einer Fahrrad-Rundreise durch Holland wird u.a. auf dem berühmten Käsemarkt in Alkmaar Station gemacht. In Italien werden die Pilgerstadt Assisi, die „Ewige Stadt“ Rom und Pisa mit dem „Schiefen Turm“ besucht. Auf der Insel Teneriffa im Atlantik geht es auf Wanderschaft durch die Masca Schlucht und zum höchsten Berg Spaniens. Ein Abstecher ins Pirin- und Rila-Gebirge in Bulgarien sowie eine Wanderung im Kaukasus steht ebenfalls auf dem Programm. Um so viele Landschaften und Städte in Europa zu besuchen, ist man lange unterwegs. Und so gibt dieser Bericht auch die Er-Fahrungen vieler Reisen wieder.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

auch zum Ende des Jahres 2011 möchte ich an dieser Stelle auf das vergangene Jahr zurückblicken sowie einen kleinen Ausblick in die Zukunft geben.

In die Geschichte wird wohl dieses Jahr eingehen auf Grund der immer deutlicher werdenden Staatsschuldenkrise im Euro-Raum. Die Bezeichnung Staatsschuldenkrise verschleierte aber meiner Meinung nach eher, dass wir tatsächlich eine weltweite Finanzwirtschaft erleben, welche längst die Souveränität der Staatengemeinschaft aufgehoben hat. Die handelnden Politiker sind nur noch Statisten in einem globalen Finanz-Casino. Dieser Tatsache müssen die Damen und Herren aber endlich einmal wirksam entgegensteuern, damit zukünftig wieder Parlamente und nicht Rating-Agenturen über das Schicksal Europas entscheiden.

Auch die Stadt Lugau drückt eine hohe Schuldenlast (6,2 Mio. Euro zum 31.12. 2011) Nur durch eine solide und sparsame Haushaltspolitik können wir den Schuldenstand weiter verringern und uns Handlungsspielraum für zukünftige Aufgaben schaffen. Darüber hinaus ist uns das wichtig, um Sie, die Einwohner unserer Stadt, vor einem Anstieg der Abgabenlast zu schützen. So bleiben die städtischen Steuer- und Gebührensätze auch in diesem Jahr konstant und müssen nicht erhöht werden.

Ich denke wir Lugauer tun gut daran, auch weiterhin eine Politik der kleinen und konstanten Schritte zu beschreiten. Die Fortschreibung unseres Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) hat uns noch einmal deutlich gemacht, dass wir uns mitten in einem großen Schrumpfungsprozess befinden. So setzt sich vor allem der starke Bevölkerungsrückgang fort. Sind es aktuell 7000 Einwohner, so werden es im Jahr 2025 noch 5500 Einwohner sein. Aus den heute noch vorhandenen Wohnungsbeständen werden dann ca. 500 Wohnungen nicht mehr benötigt. Der notwendige Rückbau muss also schon heute in die Überlegungen zur Stadtentwicklung einfließen. Auch die Planungen sozialer und kultureller Einrichtungen der Stadt muss sich den verringerten Nutzerzahlen anpassen. Gleichzeitig soll aber trotzdem eine attraktive und lebenswerte Stadt erhalten und entwickelt werden.

Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst, schließlich hat das erste Lugauer „Babytreffen“ in diesem Jahr gezeigt, dass es nach wie vor viele junge Familien gibt die in Lugau ihre Existenz aufbauen. Im Zusammenwirken von Stadtverwaltung und Gewerbeverein wollen wir nun jährlich die neuen Lugauer Bürger begrüßen. Vielleicht kann ja diese Aussicht das eine oder andere junge Paar noch ermuntern den Kinderwunsch oder Kindertraum nicht länger vor sich herzuschieben. Alle Beteiligten würden sich jedenfalls sehr freuen, wenn wir zukünftig noch viele Babys mit einem kleinen Geschenk empfangen dürfen.

Aus städtebaulicher Sicht hatten wir Mitte des Jahres einen Rückschlag zu verkraften. Per Bescheid wurde uns mitgeteilt, dass wir für eine Neuaufnahme in das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ nicht berücksichtigt werden konnten. Die danach folgenden Gespräche mit Vertretern des Innenministeriums und der Sächsischen Aufbaubank stimmen uns aber wieder zuversichtlich, nach dem Motto der „Kleinen Schritte“, doch auch zukünftig noch Mittel aus der Städtebauförderung zu erhalten. Es ist unser Ziel für 2012 den Neubau an der Villa Facius abzuschließen und danach den Innenhof zu einem Kulturhof umzugestalten. Danach können Stadtbibliothek und Museum an diesem Standort mit neuen Angeboten aufwarten.

Zukünftig wollen wir auch den neu entstehenden Radweg auf der ehemaligen Bahnstrecke Lugau – Wüstenbrand in den Bereich um das Kulturzentrum Villa Facius einbinden. Die Radfahrer könnten hier verschnauften und vielleicht mit Getränken und kleinen Speisenangeboten versorgt werden.

Nach dem die Stadt Chemnitz sich zunächst nicht am Radwegeprojekt beteiligt, werden Lugau und Erlbach- Kirchberg in den Jahren 2012 und 2013 den ersten Abschnitt bis nach Ursprung allein realisieren.

So entsteht ein neues Freizeitangebot in unserer Region, welches hoffentlich von Ihnen reichlich genutzt wird.



Überhaupt sind Sie es, liebe Lugauerinnen und Lugauer, die unsere Stadt in den verschiedensten Lebensbereichen zu einer lebenswerten Kleinstadt machen. Es gibt viele engagierte Menschen in Lugau, denen das Gemeinwohl am Herzen liegt und die ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen. All das Geleistete und Geschaffene hier aufzuzählen ist unmöglich. In unserem Anzeiger versuchen wir aber über das Jahr möglichst jedem einen Platz einzuräumen und so Monat für Monat die vielfältigen Angebote darzustellen.

Mir ist es an dieser Stelle ein großes Anliegen zum Jahresende „ALLEN“ Beteiligten herzlich zu danken für das Engagement und die Treue zu unserer Stadt!

Apropos Treue; halten Sie bitte auch unserem Lugauer Weihnachtsmarkt die Treue. Sie sind herzlich eingeladen am 4. Adventswochenende rund um das Rathaus wieder zwei stimmungsvolle Tage mit uns zu verbringen.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen für eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Für das Jahr 2012 wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen Glück, Gesundheit und viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister
Thomas Weikert



Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister informiert

- Jahresrückblick des Bürgermeisters5
- Stollenanschneiden der Bürgermeister7

Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 26. Sitzung des Lugauer Stadtrates7
- Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 20108

Informationen der Stadtverwaltung

- Wir gratulieren9
- Das Gewerbeamt informiert9
- Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen9
- Das Ordnungsamt informiert10
- Schwibbogen übergeben10
- Ihre Stadtbibliothek informiert10
- Aus der Mittelschule am Steegenwald11

Gemeinde Erlbach-Kirchberg |**Amtliche Bekanntmachungen**

- Bericht über die 25. Sitzung des Gemeinderates11
- Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 201013

Gemeinde Erlbach-Kirchberg |**Mitteilungen**

- Unsere Kinderreporterin berichtet13
- Jahresrückblick der Bürgermeisterin14
- Kindergarten „Gockelhahn“15
- Wir gratulieren15

Ortsteil Ursprung |**Amtliche Bekanntmachungen**

- Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 201016

Ortsteil Ursprung | Mitteilung

- Liebe Einwohner von Ursprung15
- Wir gratulieren16

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

- Veranstaltungen im Advent16

Kirchennachrichten Lugau

-17

Vereinsmitteilungen

- Veranstaltungsplan der Volkssolidarität19
- Dia-Vortrag – Madaira19
- Im Kinderland erlebt19
- Oma-Opa-Tag im Kindergarten Sonnenkäfer20
- 8. Weihnachtsbaumverbrennung am 14. Januar 201220
- Förderverein der Grundschule Lugau e.V.21

- Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V.21
- Der Altstadtverein Niederlugau lädt ein22
- Die Ringersaison in den letzten Zügen22
- 1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V.23
- Lugauer SC24

Wissenswertes | Termine | Informationen

- Eine Zeitreise durch Europa24
- Zu Weihnachten ins Weltall – im Minikosmos Lichtenstein25
- Auf nach Niederwürschnitz25
- Die Deutsche Post informiert25
- Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg25

Bereitschaftsdienste

-26

Historisches

-28

Kultur

-29

- Ein bisschen Aufregung ist völlig normal...30
- Einst und heute – Zeitreise geht in die zweite Runde30
- Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg31
- Anfängerkurs im Orientalischen Tanz31
- Blaues Kreuz31

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 26. Januar 2012. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 12. Januar 2012. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Informationen des Bürgermeisters

Stollenanschnitten der Bürgermeister

In diesem Jahr wollen wir erstmals den Weihnachtsmarkt am Samstag, 15:15 Uhr, mit einem Stollenanschnitt durch den Lugauer Bürgermeister Herr Thomas Weikert und seinem Stellvertreter Herrn Klaus Küttner eröffnen. Sie würden sich auf viele Gäste freuen, die sie vor dem Stadttor des Lugauer Weihnachtsmarktes erwarten. Die Stollen werden durch die Lugauer Bäckereien Luckner, Müller, Nobis und Weiß bereitgestellt. Der Erlös des Verkaufes soll als Spende einem guten Zweck dienen. Dabei setzen wir auf die Kasse des Vertrauens, das heißt, die Höhe des Obolus kann jeder selbst festlegen, damit viel Gutes getan werden könnte. Wir werden natürlich im „Lugauer Anzeiger“ über die Verwendung berichten.



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 26. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 5. Dezember 2011 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 26. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurde keine Anfragen gestellt.

2. Beschluss des Sitzungsplanes des Stadtrates 2012

Wie in jedem Jahr beschließt der Stadtrat seine Sitzungstermine für das folgende Jahr.

Beschluss-Nr: 080/2011

Der Stadtrat beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2012:

Montag, 6. Februar	Montag, 2. Juli
Montag, 5. März	Montag, 6. August
Montag, 2. April	Montag, 3. September
Montag, 7. Mai	Montag, 1. Oktober
Montag, 4. Juni	Montag, 5. November
	Montag, 3. Dezember

Ort / Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3. Beteiligungsbericht 2010

Gem. § 99 der SächsGemO ist dem Stadtrat zum 31. 12. eines jeden Jahres ein Bericht über die Beteiligungen der Stadt an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden vorzulegen. Der vollständige Beteiligungsbericht wurde zur Sitzung ausgereicht und erläutert. Eine Beschlussfassung war nicht erforderlich. Der Beteiligungsbericht ist öffentlich auszulegen. Der Termin wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ bekannt gegeben.

4. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Genehmigung von Aufwendungen und Auszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung 2012

Durch die Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik verschiebt sich die Terminkette zum Erlass der Haushaltssatzung 2012. Somit ist mit einer vorläufigen Haushaltsführung lt. § 78 SächsGemO bis mindestens Mai 2012 zu rechnen. Aus diesem Grund wird der Bürgermeister ermächtigt, dringend notwendige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000,00 Euro zu genehmigen. Diese Summe entspricht dem im § 10 der Hauptsatzung festgelegten Betrag für die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Beschluss-Nr. 081/2011

Der Bürgermeister wird ermächtigt, während der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2012 dringend notwendige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Höchstbetrag von 10.000,00 Euro zu genehmigen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH und Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010

Der von der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH vorgelegte Jahresabschluss wurde von der StB Dipl.-Ing.-Ökonom Falk Slomiany, Jahnsdorf, geprüft und uneingeschränkt bestätigt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht ausgewertet und in seiner Sitzung am 10. November 2011 gebilligt und festgestellt.

Beschluss-Nr: 082/2011

Der Stadtrat weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH aufgestellte und von Herrn Dipl.-Ing.-Ök. Falk Slomiany, Wirtschaftsprüfer, 09387 Jahnsdorf, Lindenring 49, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 und der Lagebericht werden festgestellt und beschlossen.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Halle auf dem Flurstück 447/8 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße

Auf dem Flurstück 447/8 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße, soll eine ca. 10 m x 25 m große Strahlbauhalle errichtet werden. Die Halle soll als Betriebsstätte für einen Baggerbetrieb genutzt werden. Zusätzlich ist vorgesehen einen Imbissbereich zu integrieren. Es lag ein formeller Antrag auf Vorbescheid vor.

Beschluss-Nr: 083/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Herrn Knoblauch zur Errichtung einer Halle auf dem Flurstück 447/8 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

7. Beschluss zur Verwendung der Investitionspauschale

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

8. Wahl der Vertreter der Stadt Lugau im Koordinierungskreis ILE

Gemäß Änderung der VO (EG) Nr. 1974/2006 („ELER*-Durchführungsverordnung“) durch die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 679/2011 vom 14. Juli 2011 (Anpassung der Nebenbestimmungen der Lader- und ILE**-Gebiete) ist es erforderlich, die Geschäftsordnung der Koordinierungskreises der ILE-Region „Lugau-Oelsnitzer Becken – Vision 21“ zu überprüfen und entsprechend den o. g. Änderungen zu aktualisieren. In der 4. Sitzung des Koordinierungskreises am 7. September 2011 hat dazu eine Vorberatung stattgefunden. Dabei wurde festgelegt, dass neben den jeweiligen Bürgermeistern aus jeder der vier beteiligten Kommunen noch zwei weitere Vertreter im Koordinierungskreis vertreten sein sollen. Diese Vertreter sind bis zur nächsten Sitzung des Koordinierungskreises (voraussichtlich im Januar 2012) durch Ratsbeschluss zu berufen. Dabei sollte mindestens ein Mitglied ein Vertreter aus dem Bereich Wirtschaft/Soziales sein. In dieser Sitzung soll die neue überarbeitete Geschäftsordnung beschlossen werden.

(* ELER = Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
**ILE = Integrierte Ländliche Entwicklung)

Beschluss-Nr: 084/2011

Der Stadtrat beruft Herrn Bert Kunze und Herrn Rainer Schaller neben dem Bürgermeister zu Vertretern der Stadt Lugau im Koordinierungskreis der ILE-Region „Lugau-Oelsnitzer Becken – Vision 21“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

9. Baumaßnahme „Hochwasserschutz Lugauer Bach im Bereich Bachstraße bis Talstraße in 09385 Lugau“

Es handelt sich um eine seit langem geplante Baumaßnahme (Beschluss Nr. 001/2008 des Stadtrates der Stadt Lugau). Da jetzt eine Förderung in Aussicht gestellt wurde, könnte 2012 der Baubeginn sein. Die erforderliche gemeindewirtschaftlichen Stellungnahme kann von der Kommunaufsicht des Landratsamtes Erzgebirgskreis aber erst vorbehaltlich des Nachweises der Einstellung des Eigenanteils in den kommunalen Haushalt abschließend bearbeitet werden. Da der erste doppische Haushalt 2012 der Stadt Lugau frühestens in der Februarsitzung des Stadtrates vorgestellt werden kann, sollte sich der Stadtrat dazu bekennen, die entsprechenden Mittel in die Haushaltspläne 2012 – 2014 aufzunehmen.

Beschluss-Nr: 085/2011

Der Stadtrat beschließt, die Mittel für die Baumaßnahme „Hochwasserschutz Lugauer Bach im Bereich Bachstraße bis Talstraße in 09385 Lugau“ in entsprechender Höhe in den Jahren 2012, 2013 und 2014 in die jeweiligen Haushaltspläne aufzunehmen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

10. Erneuerung der Datenverarbeitungstechnik der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Lugau benötigt zur Erfüllung ihrer Aufgaben neue Computertechnik. Da der erste doppische Haushalt 2012 der Stadt Lugau frühestens in der Februarsitzung des Stadtrates vorgestellt werden kann, sollte sich der Stadtrat dazu bekennen, die entsprechenden Mittel in die Haushaltsplan 2012 aufzunehmen, um rechtzeitig das Beschaffungsverfahren mit der Ausschreibung einleiten zu können.

Beschluss-Nr: 086/2011

1. Der Stadtrat beschließt, zur Sicherung der Erneuerung der Datenverarbeitungstechnik der Stadtverwaltung in den

Haushalt 2012 für das Produkt 1116.06 (Informations- und Kommunikationstechnik) einen Betrag von 90.000 Euro einzustellen.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, zu Beginn des Jahres 2012 das Beschaffungsverfahren mit der Ausschreibung einzuleiten.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

11. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Stadtentwicklung
- Übergabe eines Schwibbogens von der Schnitzergruppe an die Stadt Lugau
- Informationen zu Bauanträgen und über laufende Baumaßnahmen
 - Antrag auf Errichtung einer Stahlterrasse als 2. Rettungsweg am Kindergarten „Sonnenkäfer“, Clara-Zetkin-Straße 11, Flurstück 399/39 der Gemarkung Lugau
 - Antrag auf Errichtung einer Stahlterrasse als 2. Rettungsweg am Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenssachtstraße 02, Flurstück 211/1 der Gemarkung Lugau
 - Baumaßnahme der Familie Edhofer, Untere Hauptstraße
 - Baumaßnahme von Frau Doreen Viehweg und Herrn Sascha Clauß, Viktoriastraße

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2010

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2010 dem Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung vom 7. Dezember 2011 vorgelegt und erläutert. Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 99, Abs. 3 der SächsGemO in der Zeit vom **3. bis 12. Januar 2012** öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgerservice zu nachstehenden Zeiten

Dienstag bis Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
Dienstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren
unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Herr Volkmar Zierold	geb. am	14. Januar 1942
Herr Wolfgang Klötzer	geb. am	17. Januar 1942
Herr Manfred Günther	geb. am	25. Januar 1942
Herr Rolf Hofmann	geb. am	27. Januar 1942
Frau Brunhilde Bartling	geb. am	28. Januar 1942
Herr Klaus Knoll	geb. am	31. Januar 1942

■ zum 75. Geburtstag

Frau Jutta Endig	geb. am	14. Januar 1937
Herr Dieter Büttner	geb. am	16. Januar 1937
Herr Werner Köhler	geb. am	16. Januar 1937
Herr Karl-Heinz Endig	geb. am	26. Januar 1937

■ zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Girnth	geb. am	1. Januar 1932
Frau Inge Vollstädt	geb. am	11. Januar 1932
Frau Gerda Fischer	geb. am	20. Januar 1932
Frau Ruth Bochmann	geb. am	28. Januar 1932

■ zum 81. Geburtstag

Frau Ruth Speer	geb. am	10. Januar 1931
Frau Ilse Meyer	geb. am	10. Januar 1931
Frau Liane Hauffen	geb. am	12. Januar 1931
Frau Maja Coburger	geb. am	18. Januar 1931
Frau Hanni Steinert	geb. am	28. Januar 1931

■ zum 82. Geburtstag

Frau Siegraud Gruner	geb. am	6. Januar 1930
Frau Inge Voitell	geb. am	8. Januar 1930
Herr Manfred Viertel	geb. am	10. Januar 1930
Frau Lotte Conrad	geb. am	10. Januar 1930
Herr Horst Filsner	geb. am	16. Januar 1930
Frau Johanna Hammer	geb. am	17. Januar 1930
Herr Hans Martin	geb. am	22. Januar 1930
Frau Ruth Mayinger	geb. am	24. Januar 1930
Frau Jutta Ludewig	geb. am	24. Januar 1930
Herr Rudi Schiffner	geb. am	25. Januar 1930
Herr Heinz Oeser	geb. am	25. Januar 1930

■ zum 83. Geburtstag

Frau Erika Müller	geb. am	21. Januar 1929
Herr Gerhard Schmidt	geb. am	21. Januar 1929
Frau Anneliese Schmiedgen	geb. am	22. Januar 1929
Frau Hanna Meier	geb. am	28. Januar 1929
Frau Gertraude Rixrath	geb. am	28. Januar 1929

■ zum 84. Geburtstag

Frau Ilse Uhlig	geb. am	2. Januar 1928
Frau Gertrud Fügmann	geb. am	6. Januar 1928
Herr Rudolf Froeschke	geb. am	8. Januar 1928
Frau Ruth Nobis	geb. am	12. Januar 1928
Herr Kurt Reuther	geb. am	15. Januar 1928
Frau Gerda Heindl	geb. am	20. Januar 1928

■ zum 85. Geburtstag

Frau Irene Lachmann	geb. am	6. Januar 1927
Herr Herbert Drechsler	geb. am	9. Januar 1927

■ zum 86. Geburtstag

Herr Woldemar Hartmann	geb. am	15. Januar 1926
Herr Harald Juds	geb. am	25. Januar 1926
Frau Ilse Müller	geb. am	29. Januar 1926

■ zum 87. Geburtstag

Herr Helmut Grüne	geb. am	2. Januar 1925
Frau Mariechen Hamann	geb. am	16. Januar 1925
Herr Gerhard Haase	geb. am	28. Januar 1925

■ zum 88. Geburtstag

Frau Johanna Böttger	geb. am	1. Januar 1924
Frau Charlotte Doubrava	geb. am	20. Januar 1924
Herr Heinz Auerswald	geb. am	27. Januar 1924

■ zum 89. Geburtstag

Herr Helmut Hampel	geb. am	21. Januar 1923
Frau Edith Glöckner	geb. am	22. Januar 1923
Frau Johanna Walther	geb. am	29. Januar 1923

■ zum 90. Geburtstag

Herr Helmut Lindner	geb. am	24. Januar 1922
---------------------	---------	-----------------

■ zum 91. Geburtstag

Frau Ilse Kempe	geb. am	7. Januar 1921
-----------------	---------	----------------

■ zum 92. Geburtstag

Frau Christa Lange	geb. am	4. Januar 1920
Frau Gertrud Müller	geb. am	17. Januar 1920
Frau Luise Schmidt	geb. am	24. Januar 1920

■ zum 94. Geburtstag

Frau Gertrud Fiedler	geb. am	19. Januar 1918
----------------------	---------	-----------------

■ zum 99. Geburtstag

Frau Hildegard Tröger	geb. am	9. Januar 1913
-----------------------	---------	----------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Das Gewerbeamt informiert

Folgendes Gewerbe wurde im November 2011 in der Stadt Lugau angemeldet und ist mit der Veröffentlichung im „Lugauer Anzeiger“ einverstanden:

Firmeninhaber: Labuhn Burkhard

Betriebsstätte: Untere Hauptstr. 77, Tel. 0172/5967407

Tätigkeit: Ladenbau, Montage, Demontage, Musterbau, Messebau, Trockenbau, Kurierfahrten, Auftragsvermittlung, Automotive Industrie, Prototypenbau

Beginn: 01.11.2011

Die Stadtverwaltung
bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am Freitag, **16. Dezember 2011**, aufgrund der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes geschlossen.

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Verkehrseinschränkungen zum Weihnachtsmarkt Lugau

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Lugau ergeben sich am Samstag, dem **17. Dezember 2011 von 8:00 bis 21:00 Uhr** und am Sonntag, dem **18. Dezember 2011 von 8:00 bis 21:00 Uhr** folgende Verkehrseinschränkungen:

1. Einschränkung der Höchstgeschwindigkeit

- auf der B 180 vom Bahnhof bis zur Sonnenstraße in beiden Fahrtrichtungen auf 30 km/h

2. Vollsperrung und generelles Parkverbot folgenden Straßen:

- Poststraße von Einfahrt Rathaus bis Marktplatz
- Obere Hauptstraße von B 180 bis Einmündung Gartenstraße
- Marktplatz

Die Rathausstraße und das Marktgäßchen sind von der Zechenstraße bis zum Marktplatz befahrbar. Das bestehende Parkverbot im Bereich Marktgäßchen und die Einbahnstraßenregelung (Oberen Hauptstraße zur Rathausstraße, zur Arztpraxis Dipl. Med. Böhme) werden für diese Zeit aufgehoben.

Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

- Verbindung von B 180 zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung aus Richtung Oelsnitz zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Südstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung von der Unteren Hauptstraße zur B 180: Vertrauensschachtstraße, Zechenstraße, Südstraße, Flockenstraße

Bestehende Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Bahnhof
- Poststraße, Güterstraße mit Gelände an der Bahnstraße (ausgeschildert)
- Parkplatz an der Stollberger Straße (ehemals Kulturhaus)
- Rathausstraße

Schwibbogen übergeben

Die Lugauer Schnitzgruppe, die sich in den Räumen des Kultur- und Freizeitzentrums trifft, war Ende November in das Rathaus gekommen. Sie übergaben der Stadt Lugau einen Schwibbogen. Die Schnitzer wollten sich damit für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Stadt bedanken. Seit vielen Jahren sind die Schnitzer auch treue Teilnehmer zum Weihnachtsmarkt. Auch in diesem Jahr werden sie zusammen mit den Klöpplerinnen in der Erzgebirgsstube zeigen, wie die kleinen Kunstwerke entstehen.



Der Schwibbogen ist natürlich ein besonderer. Im Bogenfeld steht der alte Glockenturm – Wahrzeichen Lugaus und Erinnerung an die lange Geschichte des Ortes. Und darunter wird ein Blick unter die Erde geworfen – in den Stollen eines Bergwerkes. Damit wird Lugaus Bergbaugeschichte aufgegriffen. Die Lugauer Schnitzer haben gemeinsam an diesem Schwibbogen gearbeitet. Dadurch tragen auch die einzelnen Elemente des Schwibbogens auch ganz unterschiedliche Handschriften. Der Lugauer Bürgermeister dankte der Schnitzgruppe für dieses Geschenk. Der Schwibbogen soll auch zum Weihnachtsmarkt am 4. Advent gezeigt werden.

Ihre Stadtbibliothek informiert

Liebe Lesefreunde, im Dezember erstrahlt das „Weihnachtsland Erzgebirge“ wieder in vollem Glanz - warum nicht einmal hinter die Traditionen und Bräuche zur Weihnachtszeit blicken? So mancher Besucher hat schon gerätselt, was man zum „Hutzn-Abend“ macht oder welche Speisen als „Neunerlei“ serviert werden – das „Erzgebirgische[...] Brauchtums-ABC“ gibt Antworten auf diese Fragen. Vom „Berglied“ über „Bleigießen“ bis zum „Männelwecken“ erfährt man in diesem interessanten Werk alles über das erzgebirgische Brauchtum. Das Buch „Erzgebirgisches Brauchtums-ABC“ von Erhardt Heinold und Alix Paulsen können Sie ab sofort in der Stadtbibliothek ausleihen.

An dieser Stelle sagen wir „Danke“ für die rege Nutzung und Unterstützung der Stadtbibliothek in diesem Jahr.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Lieferanten und Förderern erholsame Feiertage sowie ein frohes neues Jahr und freuen uns auch weiterhin auf alle Bücherwürmer und Leseratten!

Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau
Tel. 037295/900790

Öffnungszeiten

Di, Do	10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Fr	13.00-18.00 Uhr
1. Sa i. Mo.	10.00-12.00 Uhr

Zum „Lugauer Weihnachtsmarkt“ am 17. und 18. Dezember 2011

„Weihnachtsgans Auguste und Ihre Freunde“ in der Stadtbibliothek

14.00 – 19.00 Uhr – geöffnet, Märchenmemory, Angelspiel und viel mehr...

15.00 Uhr Märchenlesung

16.00 Uhr Märchenstunde mit Überraschungsfilm

17:00 Uhr Märchenlesung

„Zwergenstunde“

Eine Vorlesezeit für Kinder mit Geschichten zum Mitmachen und Zuhören

Freitag, den 06.01.2012 um 16:30
Freitag, den 03.02.2011 um 16:30

Informationen der Stadtverwaltung



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

Zeitzeuge Justin Sonder zum zweiten Mal zu Gast an der Lugauer Mittelschule

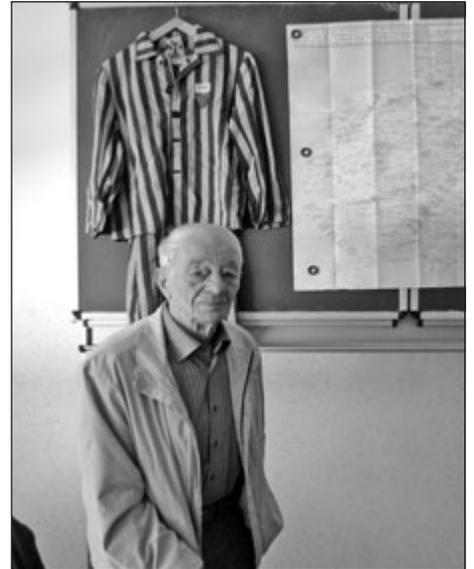
Am Donnerstag, dem 3. November, kam an die MS am Steegenwald ein besonderer Gast. Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchte uns auf Einladung von Frau Schubert der ehemalige KZ- Häftling Justin Sonder. Er war gekommen, um den Schülern der Klassen 10a und 10b einen tieferen Einblick in unsere Vergangenheit zu ermöglichen. Als ehemaliger Häftling des KZ Auschwitz war er bestens geeignet uns Heranwachsenden von der Zeit des Nationalsozialismus zu erzählen. Alle Schüler hörten gespannt zu und konnten Fragen stellen. Herr Sonder hatte Anschauungsmaterial dabei, was alles noch interessanter machte: einen Judenstern und die Häftlingskleidung. Außerdem zeigte er uns die in seinen Arm eingebrannte Nummer, welche jeder Häftling des KZ Auschwitz hatte. Seine Geschichte, wel-

che man in keinem Geschichtsbuch lesen kann und seine Ehrlichkeit, machten uns betroffen. In Auschwitz überlebte Herr Sonder 16 Selektionen, wovon er zwei als besonders gefährlich für sich empfunden hatte. Trotzdem hat Herr Sonder auch nicht vergessen zu erwähnen, dass es in Chemnitz z.B. auch Mitglieder der NSDAP gab, die ihm geholfen haben.

„Dass Herr Sonder so ohne Hass von dieser Zeit spricht, finde ich am beeindruckendsten“, sagte einer meiner Mitschüler.

Mit den Worten „Lasst so etwas nie wieder geschehen!“ verabschiedete sich Herr Sonder.

Kendy Nicolai Klasse 10a



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 25. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem **7. Dezember 2011**, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 25. Sitzung des Gemeinderates statt.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte und die Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde mit einem Antrag auf eine Änderung vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschriften und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Jörg Kuschel und Jan Kämpf beauftragt.

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 9. November 2011

Die Niederschrift wurde von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung

erfolgte durch die Gemeinderäte Jörg Kuschel und René Seek. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Radweg Lugau / Ursprung
- Straßenbeleuchtung Erlbach-Kirchberg
- Beschilderung für Verkehrsteilnehmer
- Straßenbaumaßnahmen

5. Beschluss des Sitzungsplanes 2012

Wie in jedem Jahr beschließt der Gemeinderat seine Sitzungstermine für das folgende Jahr.

Beschluss-Nr: 25.34.2011

Der Gemeinderat beschließt entsprechend § 36 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Termine sowie Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates für das Jahr 2012 wie folgt:

- Mittwoch, 8. Februar
- Mittwoch, 7. März
- Mittwoch, 4. April
- Mittwoch, 9. Mai
- Mittwoch, 6. Juni

- Mittwoch, 4. Juli
- Mittwoch, 8. August
- Mittwoch, 5. September
- Mittwoch, 10. Oktober
- Mittwoch, 7. November
- Mittwoch, 5. Dezember

Ort/Zeit:

Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4, Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung, jeweils 19:00 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Beteiligungsbericht 2010

Gem. § 99 der SächsGemO ist dem Gemeinderat zum 31. 12. eines jeden Jahres ein Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden vorzulegen. Der vollständige Bericht wurde zur Sitzung ausgereicht und erläutert. Eine Beschlussfassung war nicht erforderlich. Der Beteiligungsbericht ist öffentlich auszulegen. Der Termin wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger und per Aushang bekannt gegeben.

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

7. Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Genehmigung von Aufwendungen und Auszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung 2012

Durch die Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik verschiebt sich die Terminkette zum Erlass der Haushaltssatzung 2012. Somit ist mit einer vorläufigen Haushaltsführung lt. § 78 SächsGemO bis mindestens Mai 2012 zu rechnen. Aus diesem Grund wird die Bürgermeisterin ermächtigt, dringend notwendige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000,00 Euro zu genehmigen. Diese Summe entspricht dem im § 7 der Hauptsatzung festgelegten Betrag für die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Beschluss-Nr: 25.35.2011

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, während der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2012 dringend notwendige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Höchstbetrag von 10.000,00 Euro zu genehmigen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

8. Antrag auf Anlegen eines Teichgewässers im Nebenschluss auf dem Flurstück 441/2 der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße

Auf dem Flurstück 441/2 der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße, soll im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme für den Bau einer Windkraftanlage in Gersdorf ein Teichgewässer im Nebenschluss angelegt werden.

Es ist vorgesehen, in einer Entfernung von etwa 50-60 m zum vorhandenen Damm den neuen Teichdamm zu errichten. Die Dammkrone beträgt etwa 4,00 m in der Breite und soll als Wirtschaftsweg ausgebaut werden. Die Dammböschung soll für eine mögliche Bewirtschaftung in einem Winkel von 30° angelegt werden. Das maximale Wasserspiegelniveau ist bei 4,00 m vorgesehen; die Wassermenge soll durchschnittlich 4.000 m³ betragen.

Der Verlauf des vorhandenen Baches wird beibehalten und in Rohrbauweise durch den Teich geführt; im Bereich des Dammes erfolgt die Verrohrung in DN 400. Der Ein- bzw. Auslaufbereich wird in Naturstein in Beton mit Herdschwelle verlegt.

Da das Flachgewässer im Anschluss und Ergänzung zum bereits vorhandenen Teich geplant ist, wird das Vorhaben von planerischer Seite als sinnvolle Bereicherung der bereits bestehenden Biotopstruktur bewertet.

Beschluss-Nr: 25.36.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Vogel auf Anlegen eines Teichgewässers im Nebenschluss auf dem Flurstück 441/2 der Gemarkung Erlbach, Dorfstraße.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

9. Wahl der Vertreter der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für den Koordinierungskreis ILE

Gemäß Änderung der VO (EG) Nr. 1974/2006 („ELER*-Durchführungsverordnung“) durch die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 679/2011 vom 14. Juli 2011 (Anpassung der Nebenbestimmungen der Laeder- und ILE**-Gebiete) ist es erforderlich, die Geschäftsordnung der Koordinierungskreises der ILE-Region „Lugau-Oelsnitzer Becken – Vision 21“ zu überprüfen und entsprechend den o. g. Änderungen zu aktualisieren. In der 4. Sitzung des Koordinierungskreises am 7. September 2011 hat dazu eine Vorberatung stattgefunden. Dabei wurde festgelegt, dass neben den jeweiligen Bürgermeistern aus jeder der vier beteiligten Kommunen noch zwei weitere Vertreter im Koordinierungskreis vertreten sein sollen. Diese Vertreter sind bis zur nächsten Sitzung des Koordinierungskreises (voraussichtlich im Januar 2012) durch Ratsbeschluss zu berufen. Dabei sollte mindestens ein Mitglied ein Vertreter aus dem Bereich Wirtschaft/Soziales sein. In dieser Sitzung soll die neue überarbeitete Geschäftsordnung beschlossen werden.

(* ELER = Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

**ILE = Integrierte Ländliche Entwicklung)

Beschluss-Nr: 25.37.2011

Der Gemeinderat beruft Herrn Rainer Schüßler und Herrn Jan Kämpf neben der Bürgermeisterin zu Vertretern der Gemeinde Erlbach-Kirchberg im Koordinierungskreis der ILE-Region „Lugau-Oelsnitzer Becken – Vision 21“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

10. Antrag auf Anbau einer Lagerhalle, Errichtung einer Überdachung für ein Holzlager und Änderung der Straßenüberfahrt auf den Flurstücken 268/5 und 268/1 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße

Auf Grund des steten Wachstums der Bautischlerei Köhler und des umfangreichen, angebotenen Leistungsumfanges ist die Errichtung einer zusätzlichen überdachten Lagerfläche notwendig. Dazu soll angrenzend an die vorhandenen Hallen auf dem Flurstück 268/1 der Gemarkung Kirchberg eine Lagerhalle mit einer Grundfläche von ca. 170 m² angebaut werden. Die Halle wird in Holzstützen-Riegel-Konstruktion errichtet; die Trennwände zum Produktionsbereich werden als Mauerwerk ausgeführt. Im Vorgartenbereich des Flurstückes 268/1 der Gemarkung Kirchberg soll weiterhin eine 15,00 m x 5,00 m große Überdachung mit Sichtschutz für die Altholzlagerung geschaffen werden. Weiterhin sollen durch die Umverlegung der Firmenzufahrt auf das Flurstück 268/5 der Gemarkung Kirchberg Abläufe im Betrieb optimiert und sicherer werden.

Beschluss-Nr: 25.38.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Bautischlerei Köhler GmbH auf Anbau einer Lagerhalle, Errichtung einer Überdachung für ein Holzlager und Änderung der Straßenüberfahrt auf den Flurstücken 268/5 und 268/1 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße.

Der Beschluss wurde bei einer Stimmenthaltung einstimmig angenommen.

11. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Einladung zum Weihnachtsmarkt am 3. Advent
- Brückenbaumaßnahmen
- Abstufung von Kreisstraßen
- Stellenbesetzung im Bauhof
- Vertrieb „Lugauer Anzeiger“

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2010

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2010 dem Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 7. Dezember 2011 vorgelegt und erläutert. Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 99, Abs. 3 der SächsGemO öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit **vom 2. bis 12. Januar 2012** in den nachstehend genannten Verwaltungsstellen:

→ **Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154, 09385 Erlbach-Kirchberg**

Montag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

→ **Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgerservice**

Dienstag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Unsere Kinderreporterin berichtet

Advent im Stall



Am 1. Adventswochenende waren wir, das heißt der Gangpferdeverein, nach Reinsdorf zur Weihnachtsgala vom Reiterhof Weber eingeladen. Die Reinsdorfer haben wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Es gab Dschinghis Khan, Römerwagen, Kossackenreiter und vieles mehr. Am besten hat mir aber die Lichtshow gefallen, bei der beleuchtete Pferde durch die dunkle Reithalle reiten.

Sogar der Weihnachtsmann war da und hatte tolle Geschenke für die Kinder mit. Wir durften auch mitmachen. Zur Eröffnung sind wir zusammen mit allen Mitwirkenden in die Halle eingritten. Bei einem lustigen Berufe-Raten gab Maiko Voigtländer einen tollen Schäfer ab, aber die Zuschauer, zu denen auch unsere Bürgermeisterin mit ihrer Familie gehörte, hatten es schwer, alle Berufe richtig zu erraten. Jeder wollte den großen Präsentkorb gewinnen. Zu unserem Hauptbild sind wir mit 8 Pferden aufgetreten



und mein Papa erzählte Interessantes zu den drei verschiedenen Pferderassen, die wir vorstellten.

Es waren zwei lange und anstrengende, aber sehr schöne Tage und ich freue mich schon auf das nächste Mal. *Eure Emily*



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Erlbach-Kirchberg und Ursprung,

das Jahr 2011 geht zu Ende und dies ist wieder einmal eine Gelegenheit zurückzublicken auf die Ereignisse in unserer Gemeinde in den vergangenen zwölf Monaten.

Gleich zu Beginn des Jahres konnten wir zwei große Baumaßnahmen in Kirchberg beenden. Beste Bedingungen für die Betreuung unserer Kinder bietet nun unser Kindergarten „Gockelhahn“. Das Dachgeschoss wurde zu einem modernen, hellen Gruppenraum mit Waschraum und Garderobe umgebaut und im Erdgeschoss fühlen sich die Kleinsten in dem neuen Krippenraum wohl. Die Gemeinde hat neben Fördermitteln auch einen großen finanziellen Eigenanteil zum Ausbau beigetragen, auch um bauliche Auflagen zu erfüllen. Die Sicherheit der Kinder, Eltern und Beschäftigten steht jedoch an erster Stelle und wurde mit den Umbauten gewährleistet. Im März konnten die Kinder, die während des Umbaus im Hort der Grundschule untergebracht waren, zurück in ihren Kindergarten. Es folgten das Einweihungsfest und der Tag der offenen Tür, um uns bei allen Beteiligten zu bedanken.

Ebenfalls nach dem Jahreswechsel ist das Straßenbauvorhaben vor dem Kindergarten beendet worden. Dort wurde der Bachdurchlass und die Fahrbahn der Dorfstraße saniert. Bedingt durch den frühen Winter einbruch im November 2010 und die Insolvenz der Baufirma hat sich die Fertigstellung verzögert. Teilweise musste die Dorfstraße an dieser Stelle gesperrt werden, was auch zu erheblichen Beeinträchtigungen der Schülerbeförderung führte. Der viele Schnee verschlimmerte die Lage zusätzlich. Aber letztendlich taute auch der Schnee wieder weg und die Baumaßnahme konnte dann zügig fertig gestellt.

Gut gelungen ist auch der Ausbau der Dorfstraße in Höhe des Bahnüberganges bis zur Äußeren Kirchberger Straße. In zwei Bauabschnitten wurde die abschüssige Fahrbahn am Bahnberg und die enge Kurve den heutigen Verkehrsverhältnissen angepasst. Als uns im September der sächsische Umweltminister Herr Kupfer besuchte, konnten wir uns vor Ort bei unserem Landrat Herrn Vogel für diese Straßenbaumaßnahme in unserem Ort bedanken.

Aber auch sonst war wieder viel los in unserem Dorf. Dass wir so ein vielfältiges

Dorfleben haben, ist vor allem unseren Vereinen zu verdanken. Die Festsaison beginnt mit den Hexenfeuern in Erlbach und Ursprung, organisiert von den Freiwilligen Feuerwehren. Dann folgt unser traditionelles Dorffest zu Pfingsten. Dieses war auch 2011 wieder ein voller Erfolg. Der Naturbadverein organisiert mit Hilfe weiterer Vereine und vieler fleißiger Helfer seit vielen Jahren dieses nun schon überregional bekannte Fest. Auch dieses Jahr strömten wieder viele Besucher ins Badgelände nach Erlbach, angezogen nicht zuletzt von den schottischen Highlandgames. Diese neue Wettkampfdiee hat den starken Männern in ihren Schottenröcken, aber auch dem Publikum bestens gefallen. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung zu Pfingsten 2012.

Foto: Petra Stolpe



Im Festkalender geht es dann weiter mit dem Waldsportfest in Ursprung. Hierauf freuen sich die großen und kleinen Fußballfreunde. Aber im Rahmenprogramm lassen sich die Organisatoren etwas für die ganze Familie einfallen. Vom Bogenschießen bis zum Tanz am Abend ist alles dabei.

Im September organisiert der Verein des Haltepunktes Ursprung zum Tag des offenen Denkmals einen interessanten historischen Rückblick. Der Besuch des 100-jährigen Bahnhofs ist unbedingt zu empfehlen. Eine Woche später knattern die Simsonmopeds beim Simsontreffen durch Ursprung. Viele Motorsportfreunde besuchten auch 2011 diese Veranstaltung und nahmen an der Rundfahrt teil.

Dies sind nur die wichtigsten Veranstaltungen. Es folgen noch das Herbstfest, der

Weihnachtsmarkt und die geführten Wanderungen. Auch 2011 haben wir eine Frühlings- und eine Herbstwanderung mit vielen Teilnehmern durchgeführt, welche uns sogar bis auf den Kirchturm führte. Und immer wieder gibt es etwas Neues über unsere Dörfer zu erfahren.

Die Organisation all dieser Veranstaltungen ist für die Beteiligten eine gewaltige Anstrengung. Viele Helfer nehmen ihren Jahresurlaub für die Vorbereitungen und das Aufräumen hinterher. Aber bei aller Mühe sind die Organisatoren und Helfer jedes Jahr gern wieder mit dabei, denn es ist eine schöne Erfahrung, gemeinsam mit Anderen eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Als Teil einer Dorfgemeinschaft das Leben im Dorf aktiv mitzugestalten.

Ich bin froh und stolz, dass es in unserer Gemeinde so viele Menschen gibt, die sich für ihre Gemeinde engagieren. Dieses Engagement reicht von ehrenamtlichen Pflegearbeiten im Gemeindegebiet bis zum Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren, welche 2011 viel zu tun hatten. Es ist nicht möglich, alle freiwilligen Helfer aufzuzählen. Ich bedanke mich jedoch bei jedem Einzelnen ganz herzlich und hoffe auch 2012 wieder auf Sie zählen zu können.

Bedanken für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei unseren Partnerkommunen in der Verwaltungsgemeinschaft, also der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz sowie ihren Bürgermeistern. Auch bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lugau möchte ich mich persönlich und im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit bedanken. Aber auch mit der Stadt Oelsnitz und der Gemeinde Hohndorf sind wir über das ILE-Gebiet eng verbunden. Ich bedanke mich auch hier für die Kooperation im vergangenen Jahr. Nicht zuletzt gilt mein Dank den Ortschafts- und Gemeinderäten und dem Ortsvorsteher von Ursprung, Herrn Rolf Schulze, für ihren Einsatz.

Nun wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012. Auch 2012 haben wir wieder viel vor in unserer Gemeinde und ich hoffe, dass wieder viele Bürger mithelfen unser „Dorfleben“ zu gestalten.

Ihre Alexandra Lorenz-Kunib
Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Wir gratulieren
unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Frau Edith Wagner	geb. am	6. Januar 1937
Frau Gerda Glomb	geb. am	20. Januar 1937

■ zum 80. Geburtstag

Frau Christa Friedrich	geb. am	18. Januar 1932
Frau Marianne Müller	geb. am	24. Januar 1932

■ zum 81. Geburtstag

Frau Gertraud Korb	geb. am	10. Januar 1931
Frau Susanne Eckert	geb. am	16. Januar 1931

■ zum 82. Geburtstag

Frau Werra Schwarzmeier	geb. am	31. Januar 1930
-------------------------	---------	-----------------

■ zum 83. Geburtstag

Frau Gerda Pietsch	geb. am	26. Januar 1929
--------------------	---------	-----------------

■ zum 90. Geburtstag

Frau Liselotte Auerswald	geb. am	15. Januar 1922
--------------------------	---------	-----------------

■ zum 92. Geburtstag

Herrn Erich Vogel	geb. am	2. Januar 1920
-------------------	---------	----------------

*Ihnen allen einen schönen Tag,
Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

Kindergarten „Gockelhahn“

Zum Buß- und Betttag, fand in Neumerkels „Blumenquelle“ in Erlbach- Kirchberg ihre traditionelle Adventsausstellung statt.



Für alle Besucher, die ein wenig verweilen wollten, stand Kaffee und Stollen bereit. Die Bewirtung war zwar kostenlos, aber wie jedes Jahr wurde dafür um eine Spende für den Kindergarten des Dorfes, den Kindergarten „Gockelhahn“ gebeten. Die Kinder der großen Gruppe hatten in der Woche zuvor schon die Kindergartensparschweine zur „Blumenquelle“ gebracht. Alle Kinder wissen, dass der Inhalt des Sparschweins zum Weihnachtsmann geschickt wird und jeder hat seine Wünsche für unser Gruppenzimmer aufgezählt. Der größte Wunsch ist ein neues Feuerwehrauto mit Leiter. Dieser Wunsch kann bestimmt erfüllt werden, denn dieses Jahr kam ein Erlös von 200,00 Euro zusammen. Als Dank für die jahrelange Unterstützung hatten die Kinder der großen Gruppe einen gebastelten Tannenbaum überreicht. Jedes Kind hatte für ihn zwei Sterne ausgeschnitten. Mit einem haben sie gleich den Tannenbaum geschmückt. Den zweiten konnten sie Frau Neumerkel am Buß- und Betttag schenken, wenn sie mit ihren Eltern die Ausstellung besucht haben. Unser Dank gilt auch den vielen Besuchern, die das Kindergartensparschwein gefüttert haben. Wir wünschen allen und dem Team der „Blumenquelle“ eine Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Die Kinder und das Team des Kindergartens „Gockelhahn“.

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Liebe Einwohner von
Ursprung,

ich möchte mich bei allen bedanken, welche aktiv am Gelingen von Veranstaltungen im Ort beigetragen haben und hoffe, dass sich diese gute Zusammenarbeit auch im Jahr 2012 fortsetzt. Hervorheben möchte ich vor allem die Aktivitäten der Vereine und der Kirchgemeinde.

Im Namen des Ortschaftsrates, sowie in meinem eigenem Namen, wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, für das kommende Jahr persönliches Wohlergehen, Kraft und vor allem Gesundheit.

Rolf Schulze, Ortsvorsteher



Ortsteil Ursprung | Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Geschäftsjahr 2010

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 70. Geburtstag

Herrn Rolf Schmitz geb. am 7. Januar 1942

zum 80. Geburtstag

Herrn Joachim Löffler geb. am 16. Januar 1932
Herrn Joachim Weichelt geb. am 26. Januar 1932

zum 81. Geburtstag

Frau Marga Vogel geb. am 2. Januar 1931

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Adventsmusik

Es ist wieder so weit: am 4. Advent um 10 Uhr in der Ursprunger Kirche sowie um 17 Uhr in der Erlbacher Kirche gibt es wieder "Musik von Hand für Herz und Ohr".

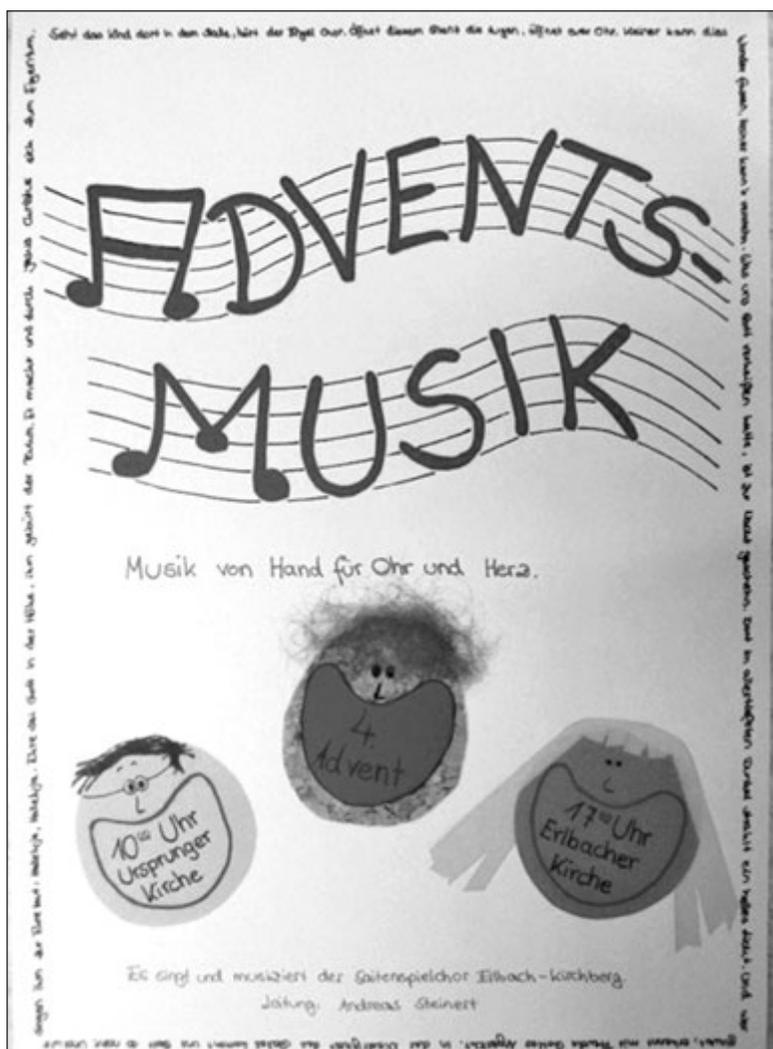


Adventliches in der Ev. Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg

Die Adventszeit hat begonnen. Das Schulhaus, die Klassenzimmer und der Hort sind festlich geschmückt.

Im Hort gibt es am Nachmittag oft ein Bastelangebot, mal mit Ton, mit Papier, mit Stoff – hier wird manch geheimnisvolles Geschenk gebastelt und mitgenommen.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Adventszeit und dass sie, so wie wir, Stück für Stück das Geschehen um Weihnachten entdecken und sich freuen, dass Gottes Sohn so nah zu uns in die Welt kam – um bei uns zu sein! Halleluja!



Kirchennachrichten Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Weihnachten 2011 - Januar 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

so berichtet die Bibel über das Weihnachtsgeschehen:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machten sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Stunde, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Christiane Steins

Gottesdienste

4. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4, 4 - 5)

Sonntag, 18. Dezember

9:20 Uhr LuNi – diesmal in Lugau

9:30 Uhr Gottesdienst

Weihnachtsfest

Spruch des Weihnachtsfestes:

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.
(Johannes 1, 14)

Samstag, 24. Dezember Heiliger Abend

16:30 Uhr Christvesper in Lugau

(mit Krippenspiel der Konfirmanden)

23:00 Uhr Christnacht in Niederwürschnitz

(mit modernem Krippenspiel)

Sonntag, 25. Dezember 1. Christtag

6:00 Uhr Christmette in Lugau

(mit Krippenspiel der Erwachsenen)

9:30 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Montag, 26. Dezember 2. Christtag

9:30 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Samstag, 31. Dezember 2011 Silvester

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

(Psalm 103, 8)

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Information zu den Gottesdiensten

Vom 1. Januar bis zum Palmsonntag finden die Gottesdienste in der Regel im Diakonatsaal statt. Wie viele andere Kirchgemeinden wollen wir auf das Heizen der Kirche im Winter verzichten.

Sonntag, 1. Januar 2012**Neujahr**

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.
(Kolosser 3, 17)

17:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (**Diakonats**)

Epiphania

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

(1. Johannes 2, 8b)

Freitag, 6. Januar

19:00 Uhr gemeinsamer Singegottesdienst
in Lugau

1. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
(Römer 8, 14)

Sonntag, 8. Januar

17:00 Uhr Krippenspiel in **Niederwürschnitz**

2. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Johannes 1, 17)

Sonntag, 15. Januar

11:00 Uhr Gottesdienst (Abschluss der Allianzwoche)

3. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch:

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.
(Lukas 13, 29)

Sonntag, 22. Januar

11:00 Uhr Gottesdienst

Letzter Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60, 2)

Sonntag, 29. Januar

11:00 Uhr Gottesdienst

Kirchennachrichten Lugau

Jahreslosung 2012:

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

(2. Korinther 12,9)

Monatsspruch Januar:

Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.

(Psalm 86, 11)

Gemeindekreise – Termine – Informationen

Frauen
mitten im Leben: Montag, 16. Januar, 19:30 Uhr
Männerkreis: Donnerstag, 12. Januar, 20:00 Uhr,
Donnerstag, 26. Januar, 20:00 Uhr
Konfirmanden, Kl. 7: Samstag, 14. Januar, 9:00 Uhr
Konfirmanden, Kl. 8: Samstag, 7. Januar, 9:00 Uhr
Christenlehre: montags, 15:00 - 17:00 Uhr
Junge Gemeinde: mittwochs, 19:00 Uhr
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Allianzgebetswoche

Die Allianzgebetswoche 2012 steht unter dem Thema „Verwandelt durch Jesus Christus“.

- Mittwoch, 11. Januar, 19:30 Uhr
(Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft):
„Verwandelt durch den Überwinder“
- Donnerstag, 12. Januar, 16:00 Uhr (Altenpflegeheim):
„Verwandelt durch den Auftraggeber“
- Freitag, 13. Januar, 19:30 Uhr (Diakonatsaal):
„Verwandelt durch den Freund“
- Sonntag, 15. Januar, 11:00 Uhr
(Abschlussgottesdienst im Diakonatsaal)

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

<p>Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr Samstag, 31. Dezember, 15:00 Uhr Am 1. Januar entfällt die Gemeinschaftsstunde. Chor: mittwochs, 19:30 Uhr Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr (3 bis 12 Jahre)</p>	<p>Seniorengymnastik: Mittwoch, 4. Januar, 15:00 Uhr (ab 55 Jahre) Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 23. Januar, 14:30 Uhr Frauenstunde: Donnerstag, 26. Januar, 19:30 Uhr Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.</p>
---	---

Informationen der katholischen Gemeinde

<p>Sonntag, 18. Dezember 4. Advent 9:00 Uhr Heilige Messe Samstag, 24. Dezember Heiliger Abend 21:00 Uhr Feier der Christnacht Montag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag 9:00 Uhr Heilige Messe Dienstag, 27. Dezember 18:30 Uhr Heilige Messe Samstag, 31. Dezember 2011 Silvester 16:00 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss Sonntag, 1. Januar 2012 Neujahr 17:00 Uhr Heilige Messe Freitag, 6. Januar Erscheinung des Herrn 18:30 Uhr Heilige Messe Samstag, 7. Januar Taufe des Herrn 17:00 Uhr Heilige Messe</p>	<p>Freitag, 13. Januar 9:15 Uhr Heilige Messe Samstag, 14. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis 17:00 Uhr Heilige Messe Freitag, 20. Januar 9:15 Uhr Heilige Messe Samstag, 21. Januar 4. Sonntag im Jahreskreis 17:00 Uhr Heilige Messe Samstag, 28. Januar 5. Sonntag im Jahreskreis 17:00 Uhr Heilige Messe Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße. Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).</p>
--	---

Vereinsmitteilungen



Volkssolidarität e.V.
 Begegnungsstätte der
 Volkssolidarität Lugau
 Telefon: 037295 / 2072

**Veranstaltungsplan
 Monat Dezember 2011**

*Zu folgenden Veranstaltungen laden wir
 Sie recht herzlich ein:*

- 15. Dezember, 13.00 – 16.00 Uhr
 Spielenachmittag, Weihnachtsfeier
- 19. Dezember, 13.00 – 16.00 Uhr
 Spielenachmittag
- 20. Dezember, 14.00 – 18.00 Uhr
 Tanz
- 21. Dezember, 09.30 – 13.00 Uhr
 Knappschaft
- 22. Dezember, 13.00 – 16.00 Uhr
 Spielenachmittag
- 27. Dezember, 14.00 – 18.00 Uhr
 Tanz
- 28. Dezember, 09.30 – 13.00 Uhr
 Knappschaft
- 29. Dezember, 13.00 – 16.00 Uhr
 Spielenachmittag

Bitte bis 09.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. Änderungen vorbehalten. Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon 2072 anrufen. *Viel Spaß wünscht Ihnen Ihr Team der Einrichtung*



Dia-Vortrag – Madaira – am 15.11.2011 im Diakonot

Unsere Senioren trafen sich im herbstlich geschmückten Saal des Diakonates, um der kalten Jahreszeit zu entfliehen und etwas „Urlaubsfeeling“ mit Andre Carlowitz zu tanken - diesmal stand die Halbinsel Madaira auf dem Programm. Pünktlich um 15.00 Uhr begann der Nachmittag mit Kaffee und leckerem Kuchen vom „Nobis-Bäck“. Nach einer kleinen Einführung zum Thema und ein paar geografischen Fakten ließ Herr Carlowitz Bilder sprechen. Dies waren einzigartige Aufnahmen, die ein „normaler“ Tourist nicht zu sehen bekommt, unterlegt mit landestypischen Klängen. Alle waren fasziniert von der herrlichen Landschaft Madairas und die Zeit verging leider wiederum viel zu schnell. Für unseren nächsten Dia-Reisevortrag wurde, nach einer Abstimmung, als „Reiseziel“ die schöne Insel Korsika auserkoren.



Wir danken allen Senioren für Ihr Interesse und würden uns freuen, Sie auch zu unserer nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen. *Ihre Johanniter-Team*



**Ein erlebnisreicher Tag in der
 Volksbank-Filiale in Lugau**

Am 2. Oktober haben die Vorschulkinder der Johanniter Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau die Filiale der Volksbank besucht. Freudig wurden wir erwartet.



Viel Wissenswertes im Umgang mit Geld haben wir erfahren. Wir durften die Filiale besichtigen, viele Fragen stellen und jeder von uns bekam eine Tüte mit sehr viel interessanten Dingen (Bastel- und Spielsachen, Süßigkeiten und Spielgeld). Darüber haben sich alle Kinder sehr gefreut! Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für den liebevoll gestalteten Vormittag bedanken. *„Zwischenstopp auf dem Paletti-Spielplatz“*

Die Vorschulkinder und das Team vom Kiga „Kinderland“

**Johanniter-Kinder besuchen Rettungswache
 der Johanniter-Unfallhilfe in Lugau**

Die Vorschulgruppe vom JUH-Kiga in Lugau haben am 12. Oktober die Rettungswache besucht. Wie verhalte ich mich bei einem Unfall? Was passiert in einer Rettungswache? Alle diese Fragen und noch vieles mehr hat uns Herr Michael Kestel erläutert. Bestens gerüstet in Sachen Unfallvermeidung gehen damit die Kinder zukünftig in den Schulalltag über. Danke, für diesen lehrreichen Vormittag sagen die Vorschulkinder und das Team vom „Kinderland“.



Die Vorschulkinder und das Team vom Kiga „Kinderland“.

Vereinsmitteilungen

Lampionumzug zum Martinstag

Am 11.11.11 lud der Kindergarten Kinderland zum Lampionumzug anlässlich des Martinstages. Viele kleine und große Lugauer folgten der Einladung und kamen mit ihren tollen bunten Lampions in das Gelände der Kita. Am 16.30 Uhr eröffneten der Posunenchor sowie Kinder des Kindergartens mit einem kleinen Gedicht die Veranstaltung. Nachdem sich bei Roster, Wiener, Tee und Glühwein gestärkt wurde, setzte sich der Zug, abgesichert durch die Polizei, langsam in Richtung Kreuzkirche in Bewegung. Die Gesichter der Kinder strahlten mit den hellen Lampions um die Wette und eine gewisse Aufregung war zu spüren. Musikalisch wurden wir auf dem Weg von Herr Schardt begleitet. Die Kirche war festlich erleuchtet und bildete einen schönen Zielpunkt. Das anschließende kleine Programm wurde von den Kindern eröffnet. Die Erzieherinnen des Kinderlandes zeigten uns die Legende des Heiligen St. Martin und beendeten ihren Auftritt mit vielen schönen Gute-Nacht-Liedern. Wir bedanken uns für diesen schönen Abend bei allen Helfern und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Familie van der Aar



Kindergarten Sonnenkäfer

Oma-Opa-Tag im Kindergarten „Sonnenkäfer“

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Am 09.11.2011 war es endlich soweit – nicht nur die Kleinen waren aufgeregt, sondern auch wir Großen – also Omas und Opas. Die Kinder der Gruppe von Frau Förster hatten uns mit schönen selbst gebastelten Karten zum Oma-Opa-Tag in den Kindergarten eingeladen und boten uns ein buntes Programm. Im ersten Teil hörten wir Lieder und Gedichte, zum Beispiel „Oma liebt Opa“, „Schmetterling, nun flieg geschwind“ oder „Bambi“. Aber wir durften nicht nur zuschauen, sondern wurden von den Jungs und Mädchen auch zum Mitmachen aufgefordert. Im zweiten Teil wurde gezeigt, was die Kinder bei der Sportbeschäftigung im Kindergarten schon alles gelernt hatten. Dann folgten noch zwei Spiele, weil alles so wunderbar geklappt hatte. Alle haben sich mächtig angestrengt und so fiel es Frau Förster schwer, bei „Feuer-Wasser-Sturm“ denjenigen zu finden, der ausscheiden musste.

Am Ende des Nachmittages überreichten uns unsere Enkel bzw. Urenkel sogar noch Geschenke: Mit viel Eifer haben sie Pilze aus Holz für uns gebastelt und bemalt. Im Namen aller Groß- und Urgroßeltern ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, vor allem



aber auch an die Erzieherin Frau Förster sowie Praktikant Christian für diesen wundervollen und unvergesslichen Nachmittag.

Von einer stolzen Oma

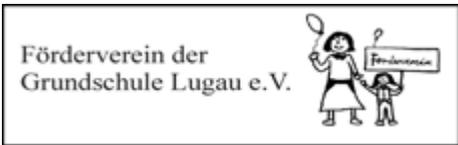


Lugauer Gewerbeverein e.V.

8. Weihnachtsbaumverbrennung am 14. Januar 2012

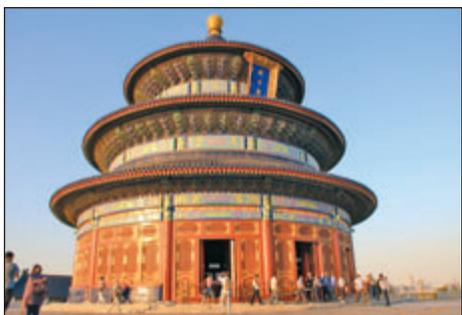
Wenn Sie noch nicht dabei waren, dann wird es allerhöchste Zeit! Grillen und Glühwein trinken am wärmenden Feuer, das gibt es im Januar nur in der Lugauer Innenstadt. Dazu noch Freunde treffen und die Kinder haben auch ihren Spaß dabei. Zum achten Mal lädt der Gewerbeverein am 14. Januar zur Weihnachtsbaumverbrennung auf dem Platz des ehemaligen Kulturhauses ein. Die Lugauer freuen sich schon in jedem neuen Jahr auf die erste Veranstaltung in Frost, Schnee und Kälte. Natürlich werden wieder viele vertrocknete Christbäume benötigt, damit sich genügend Wärme entwickelt, an diesem arschkalten Samstagabend im Januar 2012. Bringen Sie Ihren Baum auch an diesem Nachmittag noch vorbei und feiern Sie mit, zur Weihnachtsbaumverbrennung in Lugau. **Der Beginn ist 16:30 Uhr.** Organisiert wird diese Veranstaltung vom **Lugauer Gewerbeverein** und durchgeführt vom **Floristikfachgeschäft Mildner**. Die **Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz e.G.** in Lugau sammelt wieder in ihren Wohngebieten die Weihnachtsbäume für das Feuer ein.

Vereinsmitteilungen



Einladung

zu einem digitalen Bild / Ton - Vortrag in HD Qualität (Format 16:9) am **13.01.2012, Beginn 18:30 Uhr** in der Aula der Grundschule Lugau, Schulstr. 6. Eintritt: 3,- Euro / Person, Kinder 1,50 Euro.



Erlebnis China, eine aufstrebend Nation der Superlative

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und



farbenprächtige Bilderreise in das drittgrößte und bevölkerungsreichste Land der Welt. Stationen sind Peking, die große Mauer, die Terrakotta – Armee, der Yangtze mit seinem 3 Schluchten Staudamm und dem größten Wasserkraftwerk der Welt, der Li-Fluss mit seiner einzigartigen Karst-landschaft, Shanghai - eine städtebaulich explodierende Metropole und die ehemalige Kronkolonie Hongkong – heutige Sonderverwaltungszone. Gestaltung und Anregungen zur Reise werden gern vermittelt. **Präsentiert wird der Vortrag von Hans Harzt.**

KLEINE Helden brauchen Sie! – Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V.

Ein frohes Weihnachten

Am 26. November feierten wir unser jährliches Weihnachtsfest. Viele waren gekommen, um zu hören was es rund um die Arbeit des Hoffnungsschimmerteams so zu berichten gibt.

2011 war ein Ereignis- und erlebnisreiches Jahr. Wir können auf zahlreiche Erfolge zurückschauen. Wir haben die Unterstützer IKEA Chemnitz und eins energie in sachsen an die Seite bekommen, in zahlreichen Kleinunternehmen stehen unsere Spendentürme, wichtige Institutionen haben mit uns an einem Tisch gegessen, Puppen- und Schauspiel stehen und unser erstes Kreativcamp war ein voller Erfolg.

Kleine Helden begleiten wir aktuell 5. Aaliyah und Bella sind neu und kommen aus dem Raum Stuttgart. Lara lernte ich im April kennen. Leider konnten wir sie nur ein halbes Jahr begleiten, Lara schloss im August im Kinderhospiz Wiesbaden für immer ihre Augen. Lara war 6 Jahre alt und kämpfte bereits seit 3 Jahren gegen einen Gehirntumor an.

Verstorbene kleine Helden bekommen in dieser Sonne einen Sonnenstrahl gestaltet und ein Licht. So sind sie stets bei uns. Lara haben wir gemeinsam in stillen Minuten mit aufsteigenden Luftballons verabschiedet.

Unserem Jean-Pierre konnten wir dieses Jahr die Nähe zur Mama ermöglichen. Wir finanzierten ihr den Aufenthalt im Gäste-

Wenn kleine Helden gehen, dann ist es wichtig, dass wir sie gemeinsam verabschieden. Wir haben eine Sonne ins Leben gerufen, eine Sonne kleiner Helden. In der Mitte der Sonne steht geschrieben:

„ Wenn Engel einsam sind:
 Wenn Engel einsam sind
 in ihren Kreisen,
 dann gehen sie von Zeit zu Zeit
 auf Reisen.
 Sie suchen auf der ganzen Welt
 nach ihresgleichen,
 nach Engeln, die in Menschengestalt
 durchs Leben streichen.
 Sie nehmen diese mit zu sich
 nach Haus –
 Für uns sieht dies Verschwinden
 dann wie Sterben aus.“

haus der Klinik Dresden. So war die Mama immer in der Nähe von unserem kleinen Helden.

Neben den Hoffnungsschimmern die unsere kleinen Helden bekommen, gab es dieses Jahr auch einen für ein ganz, ganz besonderes kleines Mädchen. Loreth ist die Schwester von Jean-Pierre und ein soge-

nanntes Schattenkind. Sie ist zwar jünger als ihr Bruder, aber eine unglaublich große Persönlichkeit.

Ein jedes Schattenkind ist dies und daher spielen diese Kinder in unserer Arbeit eine ganz genau so große Rolle wie kleine Helden. Denn diese Kinder stehen permanent hinter der Erkrankung des Geschwisterkindes zurück.

Dies waren ein paar Inhalte von unserer Feier. Es war ein rund herum gelungenes Fest. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Spenden in Höhe von 113 Euro und den Verkaufserlös in Höhe von 77 Euro.

Ich möchte mich im Namen meines Teams ganz herzlich für Ihr Interesse an unserer Arbeit bedanken. Ebenso für jede Unterstützung die Sie unserem Verein entgegen bringen. Danke an die Eltern unserer Schüler, für Fahrdienste, Kuchen backen und vor allem das Verständnis das ihre Kinder manch einen Samstag anderweitig verbringen. Ich danke meinen Schülern für ihr Herzblut, ihr soziales Engagement, ihre große Unterstützung. Das alles meistert sie neben einem strafen Schulprogramm.

Wir wünschen ein wunderschönes Weihnachtsfest und mit dem Blick auf ein erfolgreiches und buntes 2012 möchte ich mit den Worten von Hilde Domin schließen:

„Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise wie einem Vogel die Hand hinhalten.“

Herzlichst Ihre Kerstin Luther
 Stellv. Vorsitzende

Vereinsmitteilungen

Altstadtverein Niederlugau e.V.

Einladung

zu einem digitalen Bild / Ton - Vortrag in HD Qualität am **25.01.2012, Beginn 19:00 Uhr** in die Gaststätte „Zur Kanone“, Untere Hauptstr. 31.

Abenteuer Tansania, Vulkantrekking zum heiligen Berg der Massei


Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise in das Land mit dem größten, grünen Krater der Erde (19,2 km im Durchmesser), der 25 – 30.000 Tieren ideale Lebensbedingungen bietet. Im See wirken tausende Flamingos wie ein rosaroter Teppich. Bei einer Jeep – Safari in das Hochland besuchen wir Masseidörfer mit diesen stattlich anmutenden Menschen, bewandern so-dahaltige Kraterseen, umgeben von urzeitlich beeindruckenden Regenwäldern. Eine mehrtägige Trekkingtour durch das vulkanische Hochland lässt uns traumhafte, facettenreiche Landschaften erleben. Der Höhepunkt ist die expeditonsartige Besteigung des noch aktiven Vulkans „Ol Doinyo Lengai“, 2.878 m, letzter Ausbruch 2007, wo wir im Krater übernachteten. Gestaltung und Anregungen zur Reise werden gern vermittelt. **Präsentiert wird der Vortrag von Hans Harzt.**


**Ringerverein 1908
Eichenkranz Lugau**
**Die Ringersaison
in den letzten Zügen**

Den Auswärtskampf gegen die **WKG Gelenau/Zöblitz/Zschopau** am **12.11.2011** verloren unsere Ringer mit **24 – 15**. Die kleinste Gewichtsklasse konnte nicht besetzt werden. Michel Breidel (60Kg, Freistil) holte mit seinen drei gewonnenen Runden wieder etwas zum 4–3 auf. Bei Marcus Nürnberger und seinen konstanten letzten Leistungen machte sich der Trainer keine Sorgen. Doch auch ein Routinier kann mal einen schlechten Tag haben. Die ersten beiden Runden gewann Marcus mit kleinen Vorsprüngen, doch dann brach er ein und gab die dritte und sogar die vierte Runde mit technischer Unterlegenheit ab. Aus diesem Tief erholte sich unser Athlet nicht wieder und verlor auch die fünfte Runde. Mit einer fast 10-minütigen Kampfzeit und einem Zwischenstand von 7–5 für die WKG stand Marcus an diesem Abend am längsten auf der Matte. Unspektakulär und mit hohem Konditionsdefizit (ist wirklich nicht anders zu beschreiben) sicherte sich in der 120Kg Abteilung Tomas Voboril gegen einen 14 Kilo leichteren Gegner eine 3–1 Führung und schaffte damit einen **8–8** Ausgleich. Der neutrale Stand hielt nur kurz denn Danny Gerlach hatte Übergewicht und verschenkte damit vier Punkte. Von Glück kann man reden, dass der RVE Victor Pucala, im 96Kg klassisch Limit, hat. Der aus der ersten Mannschaft stammende Louis Otto war nicht zu unterschätzen andererseits auch kein Problem für unseren tschechischen Ringer. Mit Kopffrollen aus dem Stand und aus dem Boden und einem gelungenen Wurf über die Brust in der zweiten Runde, sicherte sich Victor mit 20 erkämpften Punkten in drei Runden die technische Überlegenheit und glich auf **12–12** aus. Lugau ist bestimmt nicht der einzige Verein, der mit den Schiedsrichterleistungen des Herrn Woratsch (wenn er denn einmal anwesend ist) nicht immer konform geht. Im Kampf Frederik Esser gegen Björn Lehnert (66Kg,kl.) gab es wieder einmal solch eine Situation. Der Schiri gab die Wertung für Gelenau obwohl Fredi die Aktion gestartet und ausgeführt hatte. Es stellte sich heraus, dass Lehnert kein leicht zu knackender Gegner war. Es dauerte eine Runde länger bis Frederik mit kleinen sicheren Punkten den Vergleich mit 1–3 für sich entschied. Lugau hatte eine Gesamtpunktzahl von 15 erreicht. Daran konnten auch die letzten drei noch ausstehenden. André Bernhardt laborierte noch an einer

fiesen Erkältung und gab drei Runden zu null ab. Alexander Tyschkowski konnte beim 8 Jahre älteren und 5 Kilo schwereren Lüttich nicht mithalten und verlor technisch unterlegen. Adrian Weber traute sich nach seiner Rippenfraktur wieder auf die Matte und wurde gleich in der ersten Runde durch einen Kopfhüftschwung niedergestreckt. Das Endergebnis kennen wir ja schon.

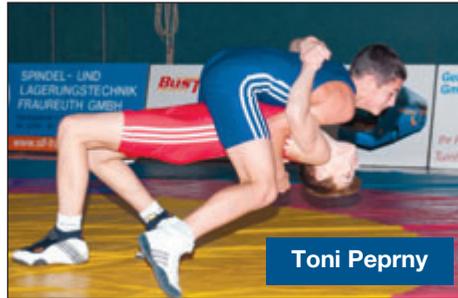
Leistungsmäßig geht's bei der Mannschaft hoch und runter. Stabilität war und ist in den Wettkämpfen nicht zu erkennen. Im letzten Auswärtskampf ging's nach unten, folglich wäre danach eine Steigerung möglich. Gegen den **AC 1897 Werdau II** machte Jan Landgraf im 84Kg-Klassischen am **19.11.2011** einen sehr guten Anfang. In drei Runden immer der Aktivere, durfte er sich nach 1,30min die Weiterführung des Kampfes aussuchen. Landi entschied sich immer für seine Lieblingstechnik, die ihm dreimal gelang und für die er satte 12 technische Überlegenheitspunkte kassierte. Der wieder genesene Eric Fiedler (55Kg,kl.) hatte es mit einem 5 Jahre jüngeren bis in die Haarspitzen motivierten Mark Lenser zu tun. Die erste Runde musste Eric unterlegen abgeben und in der Zweiten fiel er einer Schleuder zum Opfer. 99 Kilo gegen 109 Kilo hätte man den nächsten Vergleich aufrufen können. 10 Kilo Unterschied konnte der Werdauer Ringer nicht nutzen und somit gewann unser noch relativ unbekannter Saisonneueinkauf Christian Engels mit 3–0. Absolut willkommen aber nie damit gerechnete 4 Punkte (Schulter-sieg) aus einer gut vorbereiteten Zangentechnik heraus, erzielte Danny Gerlach im 60Kg Freistil Limit gegen den 5 Jahre jüngeren Bruder von Marcus Nürnberger. Tobias Nürnberger ist 2 Jahre älter als sein Bruder Marcus und stand Victor Pucala gegenüber. Ohne ein einziges gegnerisches Pünktchen zuzulassen rollte, riss und hob Victor Tobias Nürnberger aus und sicherte sich wieder, durch technische Überlegenheit, einen 4–0 Stand (**15–4**). Den nächsten Kampf bestritt Frederik Esser gg. Dominic Dietel. Der Auftritt beider war von kurzer Dauer und ich glaube nicht, dass einer davon großartig ins Schwitzen gekommen war. Arm von außen, eingehakt und ab ging es für den Werdauer. Die Kampfzeit ganze 32 Sekunden!!! (**19–4**) Nach einem Tief folgt ein Hoch, denn diesen Vorsprung noch einzuholen, war unmöglich. Gegen den starken Lars Probst konnte André Bernhardt nur gegen halten und ließ kleine Wertungen zu (19–7). An

Vereinsmitteilungen

diesem Abend machte Michel Breidel (55Kg, Freistil) den längsten Kampf mit komplett ausgereinigten fünf Runden und 10min Kampfzeit. Unser Ringer fing stark an und beförderte seinen hochmotivierten jugendlichen Gegner in die gefährliche Lage. Dort konnte er ihn leider nicht halten. Die zweite Runde führte er und ließ sich leider kurz vor Ende noch eine Dreierwertung abnehmen. Die dritte Runde entschied Michel ohne Gegenpunkte für sich. Dann hing nochmals alles von der Kondition ab. Der sicherlich mehr im Training stehende Jungringer der gegnerischen Mannschaft erkämpfte sich Runde 4 und 5. Der Zwischenstand: **21-10**. Eine spannende Kampfszene konnten die Zuschauer im Vergleich zwischen Adrian Weber und Jürgen Klimke (74Kg,kl.) in der dritten Runde mit ansehen. Adrian führte mit zwei gewonnenen Runden und musste in der Dritten in den Boden. Dort ließ er sich durch seinen Gegner aufziehen, ergriff dann zum richtigen Zeitpunkt die Initiative und legte den Werdauer Ringer auf beide Schultern. Mit einem Punktestand von **25-10** konnte Marcus locker aufringen und vielleicht auch seinen beiden Brüdern und seinem alten Verein eine Demonstration seinen Könnens bieten. Mit Kraft und Schwung und einer klitzekleinen Schwäche in der dritten Runde hatte er Chris Wemme im Griff. Verdienter Endstand hier: **28-11**.

Den vorläufig letzten Wettkampftag der vor dem Redaktionsschluss des Lugauer Anzeigers stattfand, geschah am **26.11.2011** und war ein Heimkampf gegen den schon lange Tabellenführenden, die **WKG Pausa/ASV Plauen**. Wer gedacht hat hier einen Sieg einfahren zu können, der schätzte die Lage unrealistisch ein. Alexander Krauß, Jens Blachut und André Bernhardt waren krank. Frederik Esser kam familiären Verpflichtungen nach. Alexander Tyschkowski hatte Übergewicht, 60 Kilogramm blieb von unserer Seite her unbesetzt. Im

Gegenzug konnte Pausa/Plauen für Victor Pucala keinen Gegner stellen. Einen zuseherischen Anfang machte Eric Fiedler gegen Tom Valtin.



Toni Peporny



Falko Demmler



Anton Viehweg

Selbstbewusst errang er sich seine Runden mit Schleudern, Schwunggriffen und Kopffrollen. Am Anfang der Runde 3 packte Fiedel noch einen Nackenhebel drauf, mit welchem er Tom Valtin auf beide Schultern legte. Bis 120Kg stand Christian Engels einem wiedereimal 10 Kilo schwereren Plauener Gegner gegenüber. Es erweckte

den Eindruck, als würde Christian am Körper seines Gegenübers abprallen, denn so richtig zum Zuge kam er nicht. Trotz Gegenwehr verlor Christian mit 1-3. Eingesprungen in die 84er war Frank Fiedler. Genau wie Michel Breidel und Adrian Weber hatten die drei Lugauer Ringer nur eine kurze Verweildauer auf der Matte und verloren auf Schultern. Vermutlich mit einer Rippenprellung quälte sich des längeren schon Jan Landgraf herum. Sein Gegner, Florian Heß, zog sein Ding durch und gewann technisch überlegen. Als Abschlusskämpfer zeigte Marcus Nürnberger wieder seine beliebte stabile Leistung. So konnte er noch 3 Punkte zum **12 - 27** Endstand beitragen.

An den Tabellenplätzen der Oberliga Sachsen hat sich nicht allzu viel verändert. Der RVE Lugau liegt im Mittelfeld auf Platz 5.

In der Zeit der Berichterstattung hatte die **WKG Lugau/Thalheim** nur einen Vergleich gegen die Jugendmannschaft des **FC Erzgebirge Aue**. Dieser wurde überlegen mit 4 - 36 gewonnen. Unsere Jugendmannschaft befindet sich auf dem zweiten Platz ihrer Liga.

Im November / Dezember fanden/finden wieder die Bezirks- und Landesmeisterschaften (BM/LM) statt. Die Junioren, die A, B und C Jugend starteten schon in **Werdau** zur BM im klassischen Stil am **20.11.2011**.

Meister ihres Bezirks wurden: Anton Viehweg, Toni Peporny und Gregor Leiske. Eine Silbermedaille errangen: Tim Hamann, Falko Demmler, Tim Barta und Gabriel Püschel.

Der Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau wünscht ALLEN ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen sportlich guten Rutsch ins neue Jahr.

KRAFT HEIL
Bericht von Kati Blachut

1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V.

Einladung zum Weihnachtspreisskat

Dieser findet am Freitag, dem **16.12., 18:30 Uhr**, in der Stadtbadgaststätte statt. Alle Skatfreunde sind herzlich willkommen

Wir wünschen allen Skatfreunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gut Blatt 2012!

Vorschau auf 2012

1. Clubmeisterschaft

Der 1. Spieltag um die Clubmeisterschaft findet am Dienstag, dem **3. Januar, 17:00 Uhr und 19:00 Uhr**, in der Stadtbadgaststätte statt. Wir spielen Dienstag aller 2 Wochen. Von den möglichen 50 Serien kommen nur 20 in die Wertung. Mitspielen kann

hier jeder, auch wenn er nicht Mitglied unseres Vereins ist. Wir würden uns freuen, wenn wir dann jeweils mehr als zur Zeit 8 Skatfreunde an diesen Serien teilnehmen.

2. Jahresmeisterschaft

Diese beginnt am Freitag, dem **20.1., 18:30 Uhr**, in der Stadtbadgaststätte (Tel.6144). Hier spielen wir jeden 3. Freitag im Monat. Jeder Wettkampf wird einzeln gewertet, 8 von 12 kommen in die Gesamtwertung. Auch diese Meisterschaft ist offen für alle Skatfreunde. Wir hoffen auf viele Neueinsteiger, um die Teilnehmerzahl zu erhöhen.

Gut Blatt! – Der Vorstand

Vereinsmitteilungen

Lugauer SC

■ **ERGEBNISSE**• **12.11.2011**

- Lugauer SC F-Jugend - FSV Zwönitz 0:9
- Lugauer SC E-Jugend - VfB Oelsnitz/E. 1:10 (Dietze, Dominik)
- Lugauer SC Damen - SpG Scharfenstein-Gorboelbersd./SVLauterbach 7:0 (3x Wolke, Kristin 2 x Hertel, Kristin; Helisch, Tina)

• **13.11.2011**

- SV 1990 Dittmannsd./W. 2 - Lugauer SC 2 0:0
- TSV Schlettau - Lugauer SC 1:4 (Mettke, Ronny; Schlosser, Robert; Langer, Markus; Repp, Holger)

• **20.11.2011**

- SV Tanne Thalheim 3 - Lugauer SC2 5:4 (2x Kempe, Steven; Dalibor, Philipp, Fugmann, Thomas)

- SV Tanne Thalheim 2 - Lugauer SC 0:1 (Leonhardt, Tobias FE)

• **27.11.2011**

- Lugauer SC2 - SV Eintracht Ursprung 2:3 (2x Langer, Markus)
- Lugauer SC - TSV Jahnsdorf 3:0 (Mettke, Ronny; Graupner, Felix; Buchsbaum, David)

■ **Werte Sportfreundinnen, Sportfreunde, Fans und Gäste,**

traditionsgemäß findet auch dieses Jahr am 2. Weihnachtsfeiertag unser Fußball-Großkampf „Jeder gegen Jeden“ statt. Dazu ist natürlich auch jeder eingeladen. Anschließend der bliebe Fröhschoppen!
Beginn: 26.12.2011 - 09.00 Uhr - Ende?

Außerdem ist unsere Gaststätte am Heiligen Abend, den 24.12.2011 ab 19.00 Uhr und am 1. Feiertag, den 25.12.2011 ab 19.00 Uhr geöffnet.

Am Ende diesen Jahres möchten wir, der Lugauer Sportclub, uns auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Übungsleitern, Sponsoren, der Stadtverwaltung, den Fans und allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung und Zusammenarbeit in diesem Jahr recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit für das Jahr 2012 alles Gute und vor allem viel Gesundheit sowie eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Mit den besten Wünschen
Ihr Vorstand des Lugauer SC*

Wissenswertes | Termine | Informationen

Eine Zeitreise durch Europa: 1977 - 2011

Dia-Vortrag mit André Carlowitz

Samstag, 7. Januar 2012, 19:00 Uhr - Mittelschule am Steegenwald (Turnhalle)



Wissenswertes | Termine | Informationen

Auf nach Niederwürschnitz

Wir laden zu 3 Ausstellungen unter einem Dach ein:

- 75 Jahre – ein Jubiläum des Schnitz- und Klöppelvereins (ab 10. Dezember 2011)
- Der mechanisch-orientalische Weihnachtsberg – eine besondere und kostbare Rarität
- „Räuchermännelruh“ – Räuchermänner und Nussknacker von gestern und heute und alter Tradition



■ Öffnungszeiten:

Jeden Samstag und Sonntag zu den Adventen, vom 26. bis 30. Dezember 2011 und am 1. / 7. und 8. Januar 2012 jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Deutsche Post DHL informiert

In den letzten Jahren wurden zu Silvester immer wieder Briefkästen der Deutschen Post DHL durch Feuerwerkskörper beschädigt oder total zerstört. Auch Rückmeldungen von Bürgern zeigen eine deutliche Verärgerung über diese Tatsache. Die Sachschäden an privaten Briefkästen waren ebenfalls nicht unerheblich. Zur Vermeidung solcher Schäden beabsichtigt die Deutsche Post DHL, vom **31. Dezember 2011** bis zum **2. Januar 2012** die kurzfristige Sperrung der Einwurflappe an allen Briefkästen. Die Entfernung erfolgt am **2. Januar 2012**. Um Verständnis für diese Maßnahme wird gebeten.

Zu Weihnachten ins Weltall – im Minikosmos Lichtenstein – Gelände Miniwelt Das besondere Erlebnis in den Weihnachtsferien

In Lichtenstein direkt neben der Miniwelt, gibt es ein digitales Sternentheater der Extraklasse, den Minikosmos. Es ist das modernste Planetarium in Sachsen und vermittelt fantastische optische und akustische Eindrücke. Das Planetarium und 360 Grad - Kino zeigt die Sterne am Himmelszelt funkelnd wie Diamanten. Mit dem ZKP 4, der neuesten Generation eines Sternenspektors von Carl Zeiss Jena, wird die Sternenreise für jedermann zu einem Aha-Erlebnis. Mit einem Kuppel-Innendurchmesser von 12 Metern bietet das Planetarium in ganz unterschiedlichen Shows bis zu 74 Zuschauern ein breites Spektrum in verschiedenen Erlebniswelten am Himmel.



sen aus dem Morgenland zum Stern von Bethlehem. Unvergesslich, und nur im Minikosmos Lichtenstein zu erleben, ist auch eine lustige Geschichte wie eigentlich das Wort Weihnachten entstand.

am 25./ 27./ 29.12.11 und 1.1.12 – 16 Uhr

Besonders beliebt bei den jungen Besuchern ist das Programm Erde, Mond und Sonne – wie ein Kojote das Weltall erklärt.

■ Von den Wintersternen zum Weihnachtsstern

Schon immer schauten die Menschen gern in den Nachthimmel, ordneten für sich die Sterne zu Bildern und ersonnen Geschichten. Im Programm Wintersterne aus dem Zyklus „Sterne der vier Jahreszeiten“ beobachten die Besucher am Firmament die Hauptsterne des Wintersechsecks, nehmen teil an einer virtuellen Reise zum Orionnebel und lauschen den faszinierenden Geschichten und Mythen, welche sich um die verschiedenen Sternbilder ranken. Und auch der vorweihnachtliche Bezug fehlt nicht – im Minikosmos erfahren die Besucher was es mit dem Stern von Bethlehem tatsächlich auf sich hatte, erleben das Himmelsspektakel im Zeitraffer, so wie vor über 2000 Jahren und begleiten die drei Wei-

Diese Show erlebte dieses Jahr Premiere im Minikosmos. Mit beeindruckenden Bildern und überaus anschaulichen Grafiken wird erlebnisreich kindgerecht Wissen vermittelt und dabei hilft uns zum ersten Mal - ein tierischer Experte. Kojote glaubt, er sei ein Wissenschaftler und könne die Sonne und den Mond erklären. Dabei kommt es natürlich zu einer Reihe von lustigen Missverständnissen. Erde, Mond und Sonne funktionieren schließlich anders, als Kojote sich das so vorstellt.

Beeindruckende Bilder und überaus anschauliche Grafiken zeigen, wie Erde, Mond und Sonne in einem System zusammenarbeiten. Das Programm vereint alte indianische Mythen und Legenden mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wissenswertes um Erde - Mond - und Sonne augenzwinkernd liebevoll erzählt.

**25.12.11-2.1.12 (nicht am 31.12.) 14 Uhr
28.12.11, 17 Uhr**

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 02.01.2012, 19:00 Uhr, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 03.01.2012, 17:00 Uhr, Hatha-Yoga - Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- 03.01.2012, 19:00 Uhr, Hatha-Yoga für Fortgeschrittene, Stollberg, MPZ, Yogaraum
- 04.01.2012, 20:00 Uhr, Latino-Aerobic, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 05.01.2012, 17:00 Uhr, Hatha-Yoga für Anfänger, Stollberg, MPZ, Yogaraum
- 05.01.2012, 19:00 Uhr, Hatha-Yoga für Fortgeschrittene, Stollberg, MPZ, Yogaraum
- 05.01.2012, 19:00 Uhr, Step-Aerobic + Bauch, Beine, Po, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 05.01.2012, 20:00 Uhr, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 09.01.2012, 08:30 Uhr, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- 09.01.2012, 18:00 Uhr, Kombi-Kurs Office mit Word, PowerPoint, Excel, Stollberg, MPZ
- 11.01.2012, 18:00 Uhr, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- 13.01.2012, 17:00 Uhr, Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums).

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Sonntag, 1. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 2. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 2. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar, 7:00 Uhr:	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Dienstag, 3. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 4. Januar, 7:00 Uhr:	Herr Usath, Tel. (0171) 5084385
Mittwoch, 4. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 5. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Donnerstag, 5. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 6. Januar, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Freitag, 6. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 7. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 7. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 8. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 8. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 9. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 9. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 10. Januar, 7:00 Uhr:	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Dienstag, 10. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 11. Januar, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Mittwoch, 11. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 12. Januar, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
Donnerstag, 12. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 13. Januar, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Freitag, 13. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 14. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 14. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 15. Januar, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
Sonntag, 15. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 16. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 16. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 17. Januar, 7:00 Uhr:	Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099
Dienstag, 17. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 18. Januar, 7:00 Uhr:	Herr Usath, Tel. (0171) 5084385
Mittwoch, 18. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 19. Januar, 7:00 Uhr:	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
Donnerstag, 19. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 20. Januar, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Freitag, 20. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 21. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 21. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 22. Januar, 7:00 Uhr:	Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Sonntag, 22. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 23. Januar, 7:00 Uhr:	Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Montag, 23. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 24. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Dienstag, 24. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 25. Januar, 7:00 Uhr:	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Mittwoch, 25. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 26. Januar, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Mehlhorn, Tel. (0173) 3696904
Donnerstag, 26. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 27. Januar, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Freitag, 27. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 28. Januar, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 28. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 29. Januar, 7:00 Uhr:	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092 8:00 bis 14:00 Uhr, Tel. (037298) 2483
Sonntag, 29. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 30. Januar, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Montag, 30. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 31. Januar, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Dienstag, 31. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 1. Februar, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

7. / 8. Januar:	FZÄ K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: (037295) 2516
14. / 15. Januar:	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
21. / 22. Januar:	Dr. med. U. Tischendorf, W.-Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
28. / 29. Januar:	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

6. Januar, 18:00 Uhr, bis 13. Januar, 6:00 Uhr:

DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere:
TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

Wissenswertes | Termine | Informationen

13. Januar, 18:00 Uhr, bis 20. Januar, 6:00 Uhr:

TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere:
Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

20. Januar, 18:00 Uhr, bis 27. Januar, 6:00 Uhr:

DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere:
Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382

27. Januar, 18:00 Uhr, bis 3. Februar, 6:00 Uhr:

Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere:
Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
2. Januar – 9. Januar:	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
9. Januar – 16. Januar:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
16. Januar – 23. Januar:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
23. Januar – 30. Januar:	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
30. Januar – 6. Februar:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
2. Januar – 9. Januar:	Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
9. Januar – 16. Januar:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
16. Januar – 23. Januar:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
23. Januar – 30. Januar:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
30. Januar – 6. Februar:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112.**

Historisches

Was sonst noch geschah

1831 – Vor 180 Jahren

Bei Arbeiten an einem Straßengraben stießen Arbeiter im Gebiet des heutigen Neuoelsnitz auf Steinkohle. In den folgenden Jahren gab es zwischen Oelsnitz und Niederwürschnitz eine Reihe von Versuchsschächten, die zunächst alle erfolglos blieben. Dazu gehörte der Hochmuth-Schacht in Lugau (1839). Erst 1844 wurden abbauwürdige Kohlevorkommen gefunden.

1841 – Vor 170 Jahren

1841 wurde das erste Mal in Lugau eine Straße gebaut. Bis dahin gab es nur unwegsame Pfade. „Selbst die königliche Landstraße, die das Lugauer Flurgebiet durchschneidet (die heutige B 180), bestand aus einer Menge Fahrsträngen, voneinander getrennt durch Sumpflöcher und von solchen hier und da unterbrochen. Besonders schwer fortzukommen war an der Stelle des jetzigen Bahnhofgartens, wo sich damals die Pfarrgut-Lehmlöcher befanden, sowie an einer sumpftartigen Stelle zwischen Pfarrgrund und Pfarrwald. Dieser bodenloseste Teil der Landstraße ist darum auch zuerst, und zwar 1841 chaussiert worden.“ (H.Unger)

1851 – Vor 160 Jahren

Schneidermeister Jäckel ließ 1851 eines der ersten Wohnhäuser an der Landstraße nach Stollberg errichten. Das sehr bescheidene Häuschen wurde später durch einen großzügigen Neubau ersetzt (Stollberger Straße 17).

1861 – Vor 150 Jahren

Am 12. November 1861 starb Albert Dufour-Ference. Der Leipziger Bankier hatte als einer der ersten die Bedeutung und die Chancen der Steinkohlenfunde bei Lugau erkannt. Ein 1863 errichteter Gedenkstein, der heute hinter der Lugauer Kirche steht, erinnert an ihn.

1871 – Vor 140 Jahren

An der Kirche wurde 1871 ein Denkmal für die vier Lugauer Soldaten aufgestellt, die im Deutsch-Französischen Krieg gefallen sind.

1881 – Vor 130 Jahren

Am 26. Mai 1881 wurde im Schulsaal der "Localverein für Innere Mission" gegründet. Zunächst wurde beschlossen, die Verantwortung für die vier Jahre zuvor von Pfarrer Eckardt ins Leben gerufene Bibliothek zu übernehmen. Die "Volksbibliothek" nahm am 1. Juli 1881 in der Schule ihre Tätigkeit mit vorerst 137 Bänden auf. Bis 1919 war der Bestand auf über 4000 Bände angewachsen. Etwa 1920 wurde die Bibliothek an den Gemeinderat verkauft und von diesem weitergeführt.

1891 – Vor 120 Jahren

1891 gründete der "Localverein für Innere Mission" den Evangelischen Arbeiterverein. Er verstand sich als Gegenstück zur sozialdemokratisch geprägten Gewerkschaftsbewegung. Sein Ziel war die Verbesserung der sozialen Lage der Arbeiter und die Linderung der größten Not durch gemeinsame Anstrengungen seiner Mitglieder sowie durch Verhandlungen mit den Unternehmern. Dagegen verzichtete man bewusst auf den politischen Kampf zur Änderung der Verhältnisse.

Vor 20 Jahren:

Ein besonderer „Anzeiger“

Am 31. Dezember 1991 erschien eine dünne, nur achtseitige Sonderausgabe des „Lugauer Anzeigers“. Gleiche auf der ersten Seite wurden die Gründe beschrieben:

„Liebe Leser, man kann sich darüber streiten, ob das nun die letzte Ausgabe des 'Lugauer Anzeigers' im alten Jahr oder die erste im neuen Jahr ist. Sie erscheint noch 1991, gehört aber schon zum Jahrgang 1992 – und trägt deshalb die merkwürdige

1901 – Vor 110 Jahren

Die „Lugauer Zeitung“ berichtete am 19. März 1901: „Die Gründung eines Gewerbevereins für Lugau und Umgebung kann nunmehr als vollendet angesehen werden. Es haben sich bisher 102 Mitglieder definitiv angemeldet, sodaß nur wenige unserer hiesigen Gewerbetreibenden dem neugegründeten Verein noch fernstehen. Eine am Freitag stattgefundene Versammlung, in welcher 30 Mitglieder anwesend waren, hat die Statuten durchberaten, welche demnächst der Kgl. Amtshauptmannschaft zur Genehmigung unterbreitet werden sollen. Die Jahressteuer beträgt 2 Mk., das Eintrittsgeld ebenfalls 2Mk. Bis Ende Juni wird das Eintrittsgeld in Höhe von nur 50 Pfg. erhoben. Aufnahmefähig sind nur selbstständige Gewerbetreibende. Das Vereinslokal ist im Gasthof zur guten Quelle.“

1911 – Vor 100 Jahren

Die „Lugauer Zeitung“ berichtete am 20. April 1911: „Infolge Einrichtung einer neuen Telegraphenhilfsstelle in Lugau Bez. Frankfurt a. d. Oder hat unser Ort Lugau zur Unterscheidung im Post- und Telegraphenverkehr künftig die zusätzliche Bezeichnung (Erzgeb.) zu tragen. Im Interesse der richtigen Leitung der Briefe usw. machen wir unsere Leser auf diese wichtige Aenderung aufmerksam.“

1921 – Vor 90 Jahren

Im Jahre 1921 wurden in Lugau gleich zwei Arbeiter-Schwimmvereine gegründet. Am 1. Februar 1921 wurde der Arbeiterschwimmverein "Neptun" gegründet. Er hatte seinen Sitz im Freibad des Naturheilvereins am Steegenwald, dem späteren Stadtbad. Noch im gleichen Monat wurde im Verein eine "Damenabteilung" gegründet. Außerdem hatte der Verein Wasserballmannschaften. Der Verein gehörte dem Arbeiter-Wassersport-Verband an. Doch auch Niederlugau hatte ein eigenes Freibad: das Schützteichbad an der Oelsnitzer Straße. Hier traf sich der Arbeiter-Schwimmvereins Lugau-Gersdorf Am 28. Juli wurde dieser Verein in Friedrichs Gaststätte (Oelsnitzer Straße 13) gegründet.

1931 – Vor 80 Jahren

Im Oktober 1931 übernahm Emil Bahner die Schlosserei an der Oelsnitzer Straße. Die Werkstattgebäude haben jedoch eine viel längere Geschichte. Im 19. Jahrhundert gehörte das Gebäude zur Eißnerschen Maschinenfabrik, die vorwiegend Rot- und Messingguß für den Bergbau herstellte. Nach deren Schließung im Jahre 1903 wurde eine Schlosserei eingerichtet. 1925 wurde die Firma Paul Sprung und Co. in Lugau in das Handelsregister eingetragen. Deren Geschäftszweck war die Fabrikation von Spiral- und Blattfedern. Die technische Leitung lag bei dem Oelsnitzer Schlossermeister Queck. In seinem Auftrag war der Schlossergeselle Emil Bahner zunächst hier tätig, bevor er selbst die Schlosserei übernahm.

1941 – Vor 70 Jahren

Im Jahre 1941 übernahm Felix Hübler die Gießerei an der Oelsnitzer Straße. Gegründet wurde die Gießerei 1901 von Moritz Walther und Clemens Böttcher. Beide waren zuvor Mitarbeiter der Eißnerschen Maschinenfabrik. Böttcher gründete wenige Jahre später an der Flockenstraße eine eigene Gießerei. Nach der Übernahme durch Felix Hübler hieß die Firma „Moritz Walther Nachf.“

Nummer 0 / 1992. Ungewöhnlich an dieser Ausgabe ist auch, daß sie nicht wie üblich vom Secundo-Verlag in Reichenbach hergestellt wurde (der macht wie viele Firmen Pause), sondern mit Hilfe von Computer und Kopierer von uns selbst.“

Angesichts der nach heutigen Maßstäben sehr primitiven Ausstattung der Stadtverwaltung mit Computertechnik und Software ist es erstaunlich, dass diese Eigenproduktion möglich war. Und interessant war diese Ausgabe auch noch - mit amtlichen Bekanntmachungen, Anzeigen und Mundartgeschichten.

(Aus: Lugauer Anzeiger 0 / 1992)

Kultur

poetische notizen

Kurz vor knapp

Oh nein, wie doch die Zeit vergeht.
Ist es wirklich schon so spät?
Sind es nur noch ein paar Tage?
Dabei stellt sich mir die Frage:
Was soll ich nur schenken?
Kann an nichts andres mehr denken.

So renne ich ganz ohne Plan umher,
dabei ist einzukaufen gar nicht schwer.
Warum nur muss ich mich so schinden,
um das Richtige zu finden?
Ich will, mag auch die Zeit vergehen,
in glückliche und strahlende Augen sehen.

Andreas Glanz

BUCH-TIPP

Erzgebirgische Weihnachtspyramiden

Claus Leichsenring

Entwicklung - Gestaltung - Herstellung
Claus Leichsenring legt mit diesem Buch
den umfassendsten Überblick über die
Entwicklung und gestalterische Vielfalt der
Pyramide vor, wie sie im sächsischen
Erzgebirge üblich ist - von den Vorläufern
der Drehpyramide über Verbreitung und
gestalterische Vielfalt, das Schnitzen und die
Pyramidenfertigung als zusätzliche
Erwerbsquelle, unterschiedliche Lichtquellen
auf Pyramiden, Pyramidenfiguren bis zu
Sonderformen der Weihnachtspyramide.

Dieses Buch ist im Verlag der Kunst
erschienen. Es kann bei "Bücherprofi" in
Lugau (und in anderen Buchhandlungen)
zum Preis von 24,95 Euro bestellt
werden.

SPAZIERGANG ÜBER DEN LUGAUER FRIEDHOF

Im Winter kann der Spaziergang über den Friedhof mühsam werden. Hier auf dem Bild – aufgenommen im Februar 2003 – ist die Schneedecke schon weitgehend verschwunden. Auf Bäumen und Büschen liegt kaum noch Schnee.



Wenn aber – wie vor einem Jahr – eine dicke Schneedecke Stadt und Land überzieht, dann sind die Gräber kaum noch zu erreichen. Was auf den Straßen zur Plage wird, verwandelt die Natur in eine bezaubernde Kulisse.

Doch der Friedhof fällt nicht in einen tiefen Winterschlaf. Das Leben geht auch im tiefsten Winter weiter - das Sterben auch. Auch im tiefsten Winter, auch bei strengstem Frost müssen Gräber ausgehoben werden, muss der Weg zur Grabstätte gebahnt werden. Der Friedhof ist eben nicht eine gepflegte Parklandschaft, sondern der Ort, wo die Menschen unserer Stadt die letzte Ruhe finden. Und die Gräber sind eben nicht gepflegte Blumenbeete, sondern Orte der Erinnerung an die Verstorbenen und des Trauerns.

Denn was auch immer Interessantes über den Friedhof zu berichten ist: Es ist der Ort, wo wir dem Tod so deutlich begegnen wie sonst nirgendwo im öffentlichen Raum. Wie auch immer die Grabstätte und der Stein gestaltet werden, wie schlicht oder aufwändig auch der Schmuck und die Bepflanzung aussehen, wie sorgfältig oder wie nachlässig die Gräber gepflegt sein mögen – am Ende dienen sie alle dem gleichen Zweck: Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub.

So ist es verständlich, dass mancher diesen Ort lieber meidet. Die Gräber auf dem Friedhof erinnern uns nicht nur an verstorbene Angehörig und Freunde, sondern unausweichlich auch an das eigene Ende. Aber vielleicht kann gerade der Friedhof auch zu dem Ort werden, der über die Erinnerungen hinaus uns Trost und Hoffnung für die Zukunft gibt.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Musikschulkonzert der Musikschule Decker Ein bisschen Aufregung ist völlig normal...

„Hoffentlich verspiele ich mich nicht, wenn die ganzen Leute zuschauen“. Das Herz schlug schneller, der Adrenalinspiegel stieg an und dann ging's los. 55 Schüler der Musikschule Decker konnten am 19.11.2011 im vollbesetzten Sitzungssaal des Lugauer Rathauses ihr Können zeigen. Aufgrund des regen Zuspruchs fand das Musikschulkonzert in zwei Teilen statt. Die Eltern, Verwandten und Bekannten erlebten ein abwechslungsreiches, buntes Programm, das die Vielseitigkeit des musikalischen Angebotes der Musikschule Decker unter Beweis stellte. Angefangen von den Kleinsten aus der Gruppe der musikalischen Früherziehung - die jüngsten Schüler zählen erst 4 Jahre - bis hin zu den Großen bot sich den Zuschauern ein breit gefächertes Repertoire: Neben den bekannten Kinderliedern kamen klassische und moderne Stücke zur Aufführung; musikalisch wurde auch auf die Adventszeit eingestimmt. In der Programmfolge wurden Musikbeiträge für Keyboard, Piano, Gitarre, Clarina, Akkordeon, Blockflöte, Drums und E-Gitarre, ergänzt durch Gesangseinlagen, präsentiert. Wer dabei war wird bestätigen: Alle Interpreten haben

durch ihr Musizieren ihre Spielfreude zum Ausdruck gebracht -mit Tönen, mal zart und sanft, mal kraft- und stimmungsvoll, mal berührend und voller Leidenschaft. Herr Decker moderierte souverän, griff selbst in die Tasten oder Saiten und machte das Ganze rund. Natürlich ging auch mal was daneben und klappte nicht so wie in den vorangegangenen Proben. Denn der Auftritt vor Publikum ist für jeden Musikschüler eine große Sache und geht immer mit Lampenfieber einher - Reinhard Mey, der dem Lampenfieber ein ganzes Album widmete, kann davon ein Lied singen. Aber was am Ende zählt ist die Teilnahme und die Überwindung, vor das Publikum getreten zu sein und gespielt oder gesungen zu haben. Und das haben sich sogar Schüler, die erst seit September dieses Jahres dabei sind, getraut. Hinterher ist allen ein Stein vom Herzen gefallen und es stellte sich ein gutes Gefühl ein. Das Musikschulkonzert gab den Zuschauern einen kleinen Einblick in die Breite und das Niveau der Ausbildung an der Musikschule Decker, die mittlerweile schon seit 21 Jahren existiert. Zur Zeit werden etwa 100 Schüler ausgebildet, die aus Lugau und Umgebung

kommen. Aber auch Schüler aus Thalheim, Oberlungwitz und Chemnitz nehmen den Weg nach Lugau auf sich. Welche Rolle die Musik für den künftigen Lebensweg eines Schülers spielen wird, ist nicht absehbar. Unbestritten ist jedoch, dass die Beschäftigung mit Musik und insbesondere der frühzeitige Beginn sich hervorragend auf die Ausbildung der Persönlichkeit und auf Eigenschaften wie Ausdauer, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein u. a. auswirken kann. Herr und Frau Decker und ihr Team haben mit ihrem Musikunterricht einen großen Anteil daran - dafür ein ganz herzliches Dankeschön. *Karin Oelsner*



Sarah Kuhnert und Luana Krügel



Lena Colditz



Linus Kunz

Einst und heute – Zeitreise geht in die zweite Runde

Vielleicht fehlt Ihnen noch das passende Teilchen für Ihre Weihnachtsgeschenke. Wie bereits für 2011 gibt es auch für 2012 einen Kalender, welcher historische und aktuelle Ansichten von Lugau und Niederwürschnitz zeigt.

Er wurde von Jens Kaltoven in Zusammenarbeit mit dem FELS (Förderverein der Schwesterkirchgemeinden Lugau-Niederwürschnitz) gestaltet.

Einzel Exemplare der limitierten Auflage sind noch bei Jens Kaltoven (Untere Hauptstraße 56 in Lugau) sowie in ausgewählten Einzelhandelsgeschäften in Lugau und Niederwürschnitz erhältlich.





*Allen Kunden, Freunden
und Bekannten herzliche
Weihnachts- und Neujahrsgrüße.*

Musik-Decker und Karolini-mitmachtheater

Musikschule · Musikgeschäft · Kinderprogramme

Chemnitzer Straße 41 · 09385 Lugau
Telefon 037295/41898 · info@musik-decker.de

*Besinnliche Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr
wünschen wir unseren Kunden,
Geschäftspartnern,
Verwandten und Bekannten.*



**Familie
Bert Uhlmann**
Wiesenstraße 14, 09385 Lugau
Tel. 2192 • Fax 40965

**Theaterpädagogisches
Zentrum Stollberg**

Theater für Erwachsene

Samstag, 13. Januar, 19:30 Uhr

„Rentner haben niemals Zeit“ – Köfer's Komödiantenbühne (mit Herbert Köfer, Dorit Gäbler, Ingeborg Krabbe)

WINTERFERIENPROGRAMM

Donnerstag, 16. Februar, 10:00 Uhr

„Der Meisterdieb“, Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg, Gebr. Grimm / Erik Scheibler

Freitag, 17. Februar, 10:00 Uhr

„Der gestiefelte Kater“, Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg, Gebr. Grimm / Annekathrin Rottstädt-Hänel

Kontakt: TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg
Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156 • info@kindertheater-burattino.de Net www.kindertheater-burattino.de

Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7 Tel.: 037296/87155 • **Öffnungszeiten:** Dienstag & Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 Uhr – 16:00 Uhr, Kartenpreis für Kinderveranstaltungen Kind 3,00 Euro / Erwachsener 5,00 Euro, Bestellte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen nach Bestellung zu den Vorverkaufszeiten abgeholt sein, danach gehen sie zurück in den Freiverkauf. Verkaufte Karten werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. Den Kartenpreis für Erwachsenenveranstaltungen erfahren sie jeweils im Kartenservice. ABO - Karten zum Preis von 10,00 Euro (Änderungen vorbehalten).

Anfängerkurs im Orientalischen Tanz

Das Neue Jahr startet mit schwingenden Hüften - ja, das gesamte Herz-Kreislauf-System wird mit dieser sehr gelenkschonenden Bewegungsart in Schwung gebracht, der Rücken gestärkt und die Beckenbodenmuskulatur intensiv gekräftigt. Bei angenehmer Musik wird der Spaß am Tanz und die Lebenslust geweckt - ein Tanzpartner ist dafür nicht nötig. Ganz nebenbei entspannen und lockern sich die Schulter- und Nackenmuskeln und die Beweglichkeit der Wirbelsäule wird sanft aber wirkungsvoll trainiert. Alle Frauen jeden Alters, mit oder ohne Bauch, sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde **04.01. oder 11.01.** um 19.30 Uhr ins Hot-Sportzentrum eingeladen. Info bei Fr. Seidler: 03722/84359

Blaues Kreuz

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

STOLLBERG Jeden 2. Dienstag 19.00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich: Frau Jenatschke: Tel.: 037296-17916 • Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel.: 0160 99684421

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Verwaltungen und allen Anzeigenkunden für die vertrauensvolle Partnerschaft und wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine besinnliche, frohe Weihnachtszeit und Gesundheit auch im neuen Jahr.

*Ihr Anzeigenberater Jörg Weiser
sowie die Inhaber und Mitarbeiter
der RIEDEL – Verlag & Druck KG*



RIEDEL – Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Telefon: 03722 50 50 90
E-mail: info@riedel-verlag.de

Ihr zuverlässiger Partner

Bestattung Reißmann

Schloßquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feierräume stehen auch abends und samstags bereit.**





Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche meiner Kundschaft sowie meinen Geschäftspartnern für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Dachdeckermeister Florian Trinks

Ausführung aller Dacharbeiten und Gerüstbau

Südstraße 53 · 09385 Lugau
Tel. 03 72 95/5 42 44 · Funk: 0162-92 13 515

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Partyservice Reichelt

Flockenstraße 27, 09385 Lugau
Tel.: 037295 / 90680



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünsche wir besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisherige Vertrauen

C. L. Lieberwirth GmbH

Spedition • Brennstoffhandel
Heizöl • Diesel
Bahnstr. 3 • 09385 LUGAU • Tel. 037295 / 54929-0



Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen unseren Kunden und wünschen frohe Feiertage sowie alles Gute im neuen Jahr!



Raumausstatter • Polsterei

Fugmann

Inh. Steffen Fugmann
Meisterbetrieb

Dorfstr. 122a · 09385 Erlbach-Kirchberg · Tel. 037295/41433
email: info@polsterei-fugmann.de

Besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünsche ich meinen Kunden, Geschäftspartnern, Verwandten und Bekannten.



Holzart

Bianca Uhlmann
Obere Hauptstraße 4 · 09385 LUGAU
Tel. (037295) 900830

Geschenkideen – Naturseifen – Textilreinigung
Lotto-Toto Annahmestelle

Das besondere Weihnachtsgeschenk: Persönliche Stickereien.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.



*Mode- & Textilshop
albrig*

Damen-, Baby-, Bademoden
Lugau - Obere Hauptstraße 27
Telefon und Fax (037295) 2067
Stickerei
Fotodrucke
Vereinsbedarf

Sternenglanz und Tannenduft,
Weihnachten liegt in der Luft.
Wir wünschen Ihnen, liebe Patienten, von ganzem Herzen ein frohes Fest im Schein der Kerzen.



NEU in unserem reichhaltigen Kursangebot:

- Pilates
- Autogenes Training

Physiotherapie

Grit Böhm Heike Hommola
Gartenstr. 10 • Tel. (037295) 2364
09385 LUGAU

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr



**Rolladenbau
Metallbau**

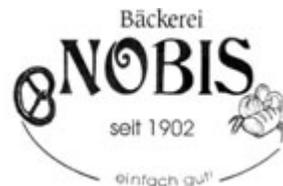
Schlossermeister Matthias Kämpf
Obere Hauptstr. 24, 09385 Lugau/Erzgeb.
Tel. (037295) 3129, Fax (037295) 3109

Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.



Elektronic-Shop Binder

Grenzstr. 1 in 09385 Lugau
Tel. + Fax 037295/2668



Lugau · Obere Hauptstr. 6
Tel. 03 72 95/21 93
Gottes-Segen-Schacht-Str. 16
Tel. 03 72 95/9 04 79

An der alten Schule 14
Oelsnitz
Tel. 03 72 98/1 20 02

*Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir besinnliche
Weihnachtstage und ein
glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen*



 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



PolySystem

Kunststoffe für Dach und Wand

10 Jahre Garantie

Vordächer und Geländersysteme

Acrylglas glatt und strukturiert

Wellplatten PVC und Acryl bis 7m

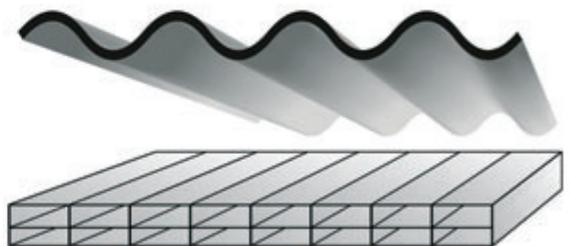
Hohlkammerplatten Stärke: 6-32mm
Plattenmaße: max. 7x2,1m

Zubehör zur Selbstverlegung

Sonderposten

Beratung · Bedarfsermittlung · Zuschnitt · Lieferservice

Schlegel/Hainichen - Am Gewerbegebiet 4 - Tel. 037207/66811 - Fax. 037207/66810



Portraitfotos

die Geschenkidee
Bis zum 23.12. noch
freie Termine
oder ein Gutschein

www.foto-diettrich.de

09350 Lichtenstein Chemnitzer Str.2
Tel.037204 2141 info@foto-diettrich.de



ANGEBOTE ZWISCHEN OELSnitz UND THALHEIM



Unserer Kundschaft und unseren Geschäftspartnern wünschen wir ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest sowie im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

B BRUHN
Kamine, Öfen & Zubehör, Öltankreinigung

Stollberger Str. 28
09399 Niederwürschnitz
Tel. 037296/6335
Funk: 0173/367 77 66



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen unserer Kundschaft sowie unseren Geschäftspartnern für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Glückauf-Brauerei GmbH

09355 Gersdorf, Hauptstraße 176
Tel. (03 72 03) 910-0 · Fax (03 72 03) 42 31
www.glueckaufbiere.de
E-Mail: service@glueckaufbiere.de



Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünsche ich meinen Kunden und Geschäftspartnern.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Ich werde auch im neuen Jahr in gewohnter Weise für Sie da sein.

Hartensteiner Straße 48 a

09376 Oelsnitz / OT Neuwürschnitz

Tel. 0162 / 3 118 896

Fax 037296 / 921 775

www.hausmeisterservice-schamel.de

Technikstandort: Turleyring 8, Oelsnitz



Patrick

Schamel Hausmeisterservice

Horn Entsorgungsdienst

Mittlerer Anger 18 · 09397 Oelsnitz

OT Neuwürschnitz · Tel./Fax 03 72 96/1 4243

- ☛ Containerdienst
- ☛ Fettabscheider
- ☛ Kanalrohrreinigen
- ☛ TV-Sichtung
- ☛ Winterdienst

Ihr Anzeigen-Berater

Jörg Weiser

0178/888 50 49

weiser@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Seniorenwohnanlage



Drei Erlen

Gelebtes Leben mit Unterstützung weiter-leben

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Oelsnitz/Erzgeb.

Seniorenwohnanlage „Drei Erlen“
GmbH & Co. KG

Andreas Wenzel

Geschwister-Scholl-Str. 11

09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Telefon: 037298/14978

Email: swa-dreierlen@t-online.de

www.seniorenwohnanlage-dreierlen.de

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK
– INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notruf-
meldung, Videoanlagen, Schließanlagen

Beratung · Planung · Montage
Notöffnungen

für elektrische und mechanische
Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat

Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf

Telefon: 03 72 04/5 06 26

Telefax: 03 72 04/5 06 29

Funk: 0172/8 83 57 91

E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de

www.bajorat-sicherheitstechnik.de

Ihr Büro - wann und wo immer Sie es brauchen!

- Büroorganisation
- Buchhaltung und Auftragsabwicklung
- Schreib- und Telefonservice
- Datenerfassung
- Vertretungsleistungen

Sylvia Hajek
Schreib- & Büroservice

Sylvia Hajek • Waldenburger Str. 3 • 09350 Lichtenstein

Telefon: 037204 / 939013 • Fax: 037204 / 503593 • Mobil: 0172 / 9465957 • Web: www.sbshajek.de

Tabuthema Inkontinenz



Millionen Frauen leiden unter Harnverlust. Viele gehen nur ungern aus dem Haus. Ohne dass es tröpfelt, ist an Sport oder körperliche Aktivitäten kaum mehr zu denken. Dagegen kann man einiges tun. Dipl.-Med. Uwe Wunsch, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im DRK Krankenhaus Lichtenstein, beantwortet die wichtigsten Fragen.

Wer ist von Harninkontinenz betroffen?

Das Unvermögen gezielt den Harn zu entleeren ist nicht auf Frauen begrenzt, sie sind aber häufiger betroffen. Schätzungen gehen allein in Deutschland von 6 bis 8 Millionen aus – also jede 10. Frau. In Einzelfällen können bereits 20jährige darunter leiden, schon vor der Erfüllung des Kinderwunsches, meist aber erst nach der Geburt. Der Großteil der Betroffenen ist zwischen 50 und 70 Jahren alt.

Wenn das Thema so viele Frauen betrifft, warum lassen sich dann nur vergleichsweise wenige behandeln?

Über ihre Blasenschwäche spricht keine Frau gern. Dabei ist gerade der erste Schritt der wichtigste, – aus der Deckung zu treten und sich dem Gynäkologen oder Hausarzt zu offenbaren und ggf. darauf zu bestehen, der Abklärung der Probleme nachzugehen. Wie bei jeder Krankheit ist nicht damit zu rechnen, dass eine Spontanheilung einsetzt. Glücklicherweise ist das Spektrum der Diagnostik und Therapie in den letzten Jahren effizienter geworden.

Welche Therapieansätze gibt es?

Die Therapie reicht von konservativen Maßnahmen, bspw. einer gezielten Beckenbodengymnastik zur Stärkung der Muskulatur, über Elektrostimulationsmaßnahmen hin zu Medikamentengaben und im Fall von Erfolglosigkeit bis zu vielfältigen operativen Eingriffen. Dazu gehören spannungsfreie Scheidenbänder, Umspritzungsmaßnahmen der Harnröhre und etablierte OP-Eingriffe, die einen besseren Verschluss der Harnröhre erreichen.

Wie erfolgreich sind die Therapien?

Die konservativen Maßnahmen, wie z.B. Beckenbodentraining, sind sehr effektiv bei leichten Formen der Harninkontinenz. Die Besserungsquote bzw. auch Heilung liegt bei ca. 20 bis 40 Prozent. Je ausgeprägter der Schweregrad, umso weniger kann mit konservativen Methoden erreicht werden. Operative Eingriffe, insbesondere mit spannungsfreien Bändern, haben bei

leichten, mittleren bis hin zu den nicht extrem schweren Schweregraden eine Erfolgsquote von 80 bis 90 Prozent.

An wen können sich Betroffene wenden?

Vor der Therapie steht ein sogenanntes Miktionstagebuch. In das werden die Häufigkeit und die Mengen des Harnverlustes eingetragen. Das erhält man beim Gynäkologen, bei uns oder kann es sich aus dem Internet herunterladen. Mit dieser objektivierte Datenlage wendet sich die Frau an den Haus- oder Frauenarzt, der somit eine gute Basis hat. Die Frauen können sich natürlich auch an uns wenden. Dazu ist eine Überweisung notwendig. Auf Grundlage der Diagnostik, die wir vollständig abdecken können – sonografischer Untersuchung und urodynamischer Messung – wird von uns die Therapieempfehlung abgeleitet, die dem Gynäkologen oder Hausarzt mitgeteilt wird. Je nach Befund kann das auch eine Einweisung zur Operation bedeuten.

Die sich ableitenden zu empfehlenden Therapiemaßnahmen können, müssen aber nicht hier am Haus durchgeführt werden. Den Beckenboden gezielt trainieren kann man nach Anleitung zu Hause oder in der Physiotherapie. Die medikamentöse Therapie unterliegt dem betreuenden Gynäkologen oder Hausarzt und hier in der Klinik bieten wir das volle Spektrum der operativen Maßnahmen an.

Urodynamik-Sprechstunde

Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wunsch

Mo. und Mi. ab 13:00 Uhr nach Terminabsprache

Anmeldung: **037204 32 3900**

Telefonsprechstunde

montags, 13:00 – 15:30 Uhr

Rufnummer: **037204 32 4040**

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer

Informationsveranstaltung

am **Mittwoch, dem 18.01.2012**

17.30 Uhr – 18.30 Uhr

in der Cafeteria, DRK Krankenhaus
Hartensteiner Str. 42, 09350 Lichtenstein

Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wunsch
beantwortet im Anschluss gern Ihre Fragen

Imbiss ab 17:00 Uhr, Eintritt frei

Elterninformation zum Thema Geburt

jeden letzten Donnerstag im Monat 18:00 Uhr; zweiten Samstag im Monat, 14:00 Uhr

ANGEBOTE ZWISCHEN OELSNITZ UND THALHEIM



Reisebüro Globus

Inh. Sven Birkenfelder

All unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Urlaubsjahr!





Chemnitzer Str. 1 • im Paletti-Park • 09385 Lugau/Erz.
 Telefon (03 72 95) 4 17 34 • Fax (03 72 95) 4 17 64
 reisebuero.globus@arcor.de • www.rb-globus.de

Reisebüro Globus - hier buch ich!

Besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht Ihnen Ihre

Bäckerei MÜLLER



Stammgeschäft: Chemnitzer Str. 12 Lugau Tel.: 03 72 95/63 15
 Filiale Chemnitzer Str. 1 Lugau Tel.: 03 72 95/4 18 36
 Filiale Feldgasse 2 Niederwürschnitz Tel.: 03 72 96/1 44 29

Filiale EDEKA-Nahkauf in Neu-Oelsnitz Tel. 037298/172611

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2012



REUTHER holzbau

- konstruktiver Holzbau
- maßgefertigte Holzbauteile
- individueller Holzhaus- und Fachwerkhäuserbau
- Hallenbau für Wirtschaft und Industrie

Äußere Kirchberger Str. 51 • 09385 Erlbach-Kirchberg
 Tel. 037295/3119 • www.holzbau-reuther.de

Rechtsanwältin

Constanze Brüdern

Tel.: (03 72 98) 3 00 25
 Fax: (03 72 98) 30 38 75
 E-Mail: RAinBruedern@web.de

Bahnhofstraße 32 A
 09376 Oelsnitz

Ich danke allen meinen Mandanten für ihr Vertrauen und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!

Danke! Und jederzeit eine gute Fahrt sowie alle guten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start in ein erfolgreiches neues Jahr.




AUTOSERVICE List
 Peugeot Service Partner mit Vermittlungsrecht

Autoservice List e. K.
 Lichtensteiner Str. 17
 09394 Hohndorf
 Telefon: 037204/29 14
 Telefax: 037204/7 20 02
 E-mail: info@autoservice-list.de

Malerbetrieb GmbH Lugau



Ihr Profi in Farbe und Gestaltung

Hohensteiner Straße 5 • 09385 Lugau
 Tel. 03 72 95/25 11 • Fax 03 72 95/4 18 33

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
 Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
 Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg
 sowie weitere gute Zusammenarbeit.




GLUCKAUF

KLEMPNER UND INSTALLATEURE

An der Alten Schule 15 • 09376 Oelsnitz • Tel.: (037298) 3220 Fax 32222 • e-mail: glueckauf-oelsnitz@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2012.



*Allen meinen Kunden, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden
mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen

Gardinen Lorenz

Inhaberin Sybille Lorenz

Lichtensteiner Str. 30, Niederwürschnitz
Telefon (03 72 96) 93 97 87

*Zum Fest praktisch denken -
Gardinen schenken
Gutscheine im Laden erhältlich.*



Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.



Foto-Steidl



Lugau • Rathausstraße 7

Unter dem Motto
„Spenden statt schenken“
wurde als Dankeschön
ein höherer Betrag an die
Welthungerhilfe gespendet.

Mit diesen weihnachtlichen
Grüßen und den besten Wün-
schen für das neue Jahr bedanke
ich mich für das bisher entge-
gengebrachte Vertrauen bei allen
Mandanten und bei allen
Geschäftspartnern für die an-
genehme Zusammenarbeit.

annettkunz
Rechtsanwältin & Mediatorin

Feldstraße 13
09385 Lugau

Tel.: 037295/ 54 15 52
Fax: 037295/ 54 15 53

info@annettkunz.de
www.annettkunz.de

**ANGEBOTE ZWISCHEN OELSNITZ UND
THALHEIM**

salzgrotte SALAERO

WEIHNACHTSANGEBOTE IM DEZ 2011

Erwachsene

10er-Karte ~~90 €~~ 80 €

Kur-Karte ~~130 €~~ 115 €

Kinder (7-14 Jahre, bis 6 J. frei)

10er-Karte ~~35 €~~ 30 €

Kur-Karte ~~45 €~~ 40 €



**GRATIS
SALZPROBE
ZU JEDEM
GUTSCHEIN**

• Neumarkt 1 • 09337 Hohenstein-Ernstthal •
• Tel. 03723 679 3322 • www.salaero.de •

Pilspub

ALTE SEILEREI

*Ich wünsche allen meinen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*

Am Bahnhof 3, 09385 Lugau/Erz.

**Feuchte Keller
Nasse Wände?
Salpeter**

20 Jahre Garantie

kostenlose Beratung und Untersuchung

0800 / 44 82 00 0

VEINAL Fachbetrieb KRETSCHMER

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz
www.veinal-sachsen.de



*Unserer verehrten Kundschaft, allen Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für 2012.
Für Ihre Treue zu unserem Autohaus während der langwierigen
Straßenbaumaßnahmen bedanken wir uns herzlich.*



**AUTOHAUS
EHRLER**
... ehrlich und gut



09376 Oelsnitz · Bergstraße
Tel. (03 72 98) 3 15-0

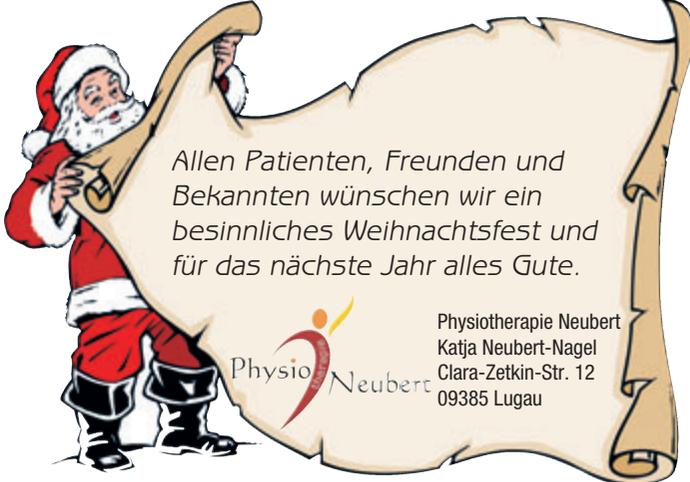


FALK KRAUSE
**AMBULANTER
PFLLEGEDIENST**

Bei unseren Patienten, Ärzten und Geschäftspartnern bedanken wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2012!

Poststraße 7a · 09385 Lugau
Tel.: 037295/70 99 31
Fax: 037295/70 99 32
E-Mail: info@pflagedienst-krause.de

24h-Tel.: 037295/70 99 31



Allen Patienten, Freunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und für das nächste Jahr alles Gute.

Physio Neubert
Physiotherapie Neubert
Katja Neubert-Nagel
Clara-Zetkin-Str. 12
09385 Lugau

Zum WEIHNACHTSFEST

besinnliche Stunden

Zum JAHRESENDE

Dank für Vertrauen und Treue

ZUM NEUEN JAHR

Gesundheit, Glück und Erfolg

wünscht unseren Kunden



Meisterbetrieb im Friseurhandwerk
Nagel-Modellage
dekorative Kosmetik
medizinische Fußpflege
Haarverlängerung mit Extensions



Inh. Ilona Vogt · Dorfstraße 182 · 09385 Erlbach-Kirchberg
Tel.: 037295/4 10 42 · Fax 037295/5 47 88

Allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Geschäftspartnern danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme, gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



Wir wünschen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Floristik

Monika Vogt

Obere Hauptstr. 2 09385 Lugau
Tel. und Fax: 03 72 95 / 36 70

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.



Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Modehaus Rudert

Mode, die anzieht

Inh. Morris Rudert
Hauptstraße 199 · 09355 Gersdorf
Telefon: 03 72 03/42 33

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 09:30–12:00 Uhr
und 13:00–18:00 Uhr
Sa 09:30–12:00 Uhr



**Simones
Haarstudio**

bedankt sich bei seinen Kunden für die Treue und hofft, Sie im neuen Jahr mit vielen neuen Ideen überraschen zu können.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Untere Hauptstr. 10 · 09385 Lugau · Tel.: 037295 90172



Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.

Praxis für Logopädie – Claudia Wirth
Obere Hauptstraße 25 · 09385 Lugau
Tel.: 037295/90 233 · Fax: 037295/90 231
Mobil: 0176/62017722
Mail: logopaediewirth@aol.com

Zum WEIHNACHTSFEST
besinnliche Stunden
Zum JAHRESABSCHLUSS
Dank für Vertrauen und Treue
Zum NEUEN JAHR
Gesundheit, Glück und Erfolg
wünscht unseren Patienten



Physiotherapie
J. Kuschel

STOLLBERGER
STR. 1
09385 LUGAU

TEL. 037295 / 40166
FAX 037295 / 40192

FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLE GUTEN WÜNSCHE
FÜR EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



**hhg-Dienstleistung
Haus * Hof * Garten**

Inh. L. Tauber 09385 Lugau • August-Bebel-Straße 10
Tel. 037295 / 54638 • Fax: 037295 / 54668 • Handy: 0171-8836177

Ihr Anzeigen-Berater
Jörg Weiser
0178/888 50 49
weiser@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr.



Wir danken Ihnen für das Vertrauen und sind auch 2012 Ihr Partner rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Heike Kaltoven
Verkaufsleiterin
Bauspar- und Finanzierungsfachfrau (BWB)
heike.kaltoven@wuestenrot.de

Susanne Kaltoven
Bankkauffrau
susanne.kaltoven@wuestenrot.de

Untere Hauptstraße 56 · 09385 Lugau · www.wuestenrot.de



wüstenrot
Partner der Württembergischen

Eine frohe
Weihnacht und viel Glück
im neuen Jahr!



**Bäckerei Ihre
Traditionsbäckerei**



**in Niederlugau
seit 1897**

Weiß
Untere Hauptstraße 85 · 09385 Lugau
Tel. 037295/2049

Wir sagen Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen im alten Jahr und wünschen unseren Patienten und deren Angehörigen sowie unseren Ärzten und Geschäftspartnern eine schöne Weihnachtszeit sowie ein glückliches Jahr 2012!

Ambulante Senioren- und Krankenpflege



Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de



Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH

Sie finden uns auch auf der
Lungwitzer Str. 28A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat



geprüfte Qualität ...



TV-HIFI-SAT seit über 50 Jahren
Mehner
LUGAU #2553 Meisterbetrieb

Unserer werten Kundschaft und Geschäftspartnern danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Fernsehfachgeschäft

Albrecht Mehner
Obere Hauptstraße 14
09385 LUGAU
Tel.: 037295/2553



Tel. 03 72 95 / 26 46
Blumen u. Geschenkboutique
G. Mannstadt
Hohensteiner Str. 18 · Lugau

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und hoffen, Sie im neuen Jahr mit vielen schönen Ideen überraschen zu können.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.



Bäckerei Seifert

www.baeckerei-seifert.de
e-mail: baeckereiseifert@web.de

Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft
Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
Tel. 0371 - 22 17 78

Filiale Ursprung:
Flockenstraße 7, 09385 Ursprung
Tel. 0177 - 5 44 32 20

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

**Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden
Zum Jahresende
Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Ihre Bäckerei Seifert

**Echter erzgebirgischer Rosinenstollen
nur echt mit Siegel**
„Erzgebirgischer Weihnachtsstollen“







Weihnachten
... und keine Zeit zum kochen ?

dann reservieren Sie doch bei uns einen Tisch,
oder
rufen Sie bis zum 18.12.2011 an, und wir liefern
Ihnen Ihren "Weihnachtsbraten"
zu den Feiertagen mittags frei Haus **.

wir freuen uns auf Sie
Ihr Team vom Landgasthof Seifersdorf

* Gänsekeule oder Flugentenbrust, Rotkohl, Klöße 11,50 € p. P.
** ab 4 Portionen
nur so lange der Vorrat reicht

Seifersdorf
seit 1385

Landgasthof Seifersdorf
Pflaenhainer Str. 13 / 09387 Jahnsdorf
Tel. 0371/ 22 18 34
Öffnungszeiten:
Mo - So 11 Uhr - 14 Uhr
ab 17 Uhr
Di und Mi Ruhetag

4. Advent - Weihnachtsmarkt in Lugau
16.12. - 18.12. Original Lauschaer Glaskunst
mit Vorführung & Verkauf

18.12. Verkaufsoffener Adventssonntag 13.00 - 18.00 Uhr

15.00-17.00 Uhr Musikalische Weihnacht mit dem "Musikverein Neuwürschnitz"
Kindereisenbahn, Weihnachtsbasteln bei OBI, Roster, Glühwein, Waffeln...
und der Weihnachtsmann kommt natürlich auch zu uns

www.paletti-park.de
Lugau - Chemnitzer Str. 1
31 Fachgeschäfte & Dienstleister - alles unter einem Dach!

PALETTI PARK
EINKAUFEN UND VERGNÜGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und alles Gute für 2012 !